

# LOKALANZEIGER

Zeitung für Eberstadt, Mühlthal, Bessungen und Heimstättensiedlung

Ralf-Hellriegel-Verlag · Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt · Fon: 06151/8806-3 · Fax: 06151/8806-59 · Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Ausgabe 3

20. Februar 2009

19. Jahrgang

## Närrische Machtübernahme



SEINEN ARBEITSPLATZ RÄUMEN musste Eberstadts Bezirksverwalter Achim Pfeffer am vergangenen Sonntag (15.). Pünktlich um 11.11 Uhr rückten die Närrinnen und Narrhallesen der SV Eberstadt, flankiert von den Mitreitern der Karnevalsvereine aus Bessungen, Nieder-Beerbach und Messel, mit Helau und Hä-Hopp, musikalisch begleitet vom Dieter-Bessler-Spielmanszug auf dem Rathausvorplatz ein. Achim Pfeffer, gut „geschützt“ durch die Eberstädter Schützen, verteidigte in einem knapp 10-minütigen Reduell mit SVE-Sitzungspräsidentin Elke Desch das Rathaus. „Ihr seid ja widder sehr zahlreich erschiene“, also was gibts – womit kann ich diene?“, fragte Pfeffer die närrischen Belagerer. „Jed’ Joahr kreuze mir hier uff, und ru fe zu dir da owwe enuff, dass-de de Schlüssel rausrückte sollst, auch wenn-de am Ende heimlich grollst“, konterte Desch gekonnt-gereimt zurück. Am Ende nutzten auch die ohrenbetäubenden Gewehr- und Kanonenböllerschüsse nichts und Achim Pfeffer reichte den Narren versöhnlich die Hand und die Rathauschlüssel. Nach der symbolischen „Türöffnung“ lud der Bezirksverwalter die etwa 120 Anwesenden in den Rathaussaal zu Speis’ und Trank ein. Unser Bild zeigt die gutgelaunte närrische Truppe kurz nach der närrischen „Machtübernahme“. In der linken Bildhälfte die Eberstädter Schützen, rechts die SVE-Karnevalisten, am Schreibtisch Sitzungspräsidentin Elke Desch und dahinter der „abgesetzte“ Bezirksverwalter Achim Pfeffer. (Bild: Ralf Hellriegel)

### AUS DEM INHALT

Deutschland  
„Achtung Lesen“:  
Abwrackprämie 2



Bessungen  
„Fastnacht hilft!“ 6

Darmstadt  
Lilien wollen Zuschauer-  
rekord brechen 7

Eberstadt  
Erziehungskurs  
für Hunde 11

### SONDERSEITEN

Kunterbuntes  
rund ums Kind 4+5  
Narrenspiegel 8+9  
Ihr Zuhause 10

nicht  
erhalten? Zeitung  
Telefon  
DA-880063

### Kunst und Krempel

MÜHLTAL (ng). Der TV 1894 Nieder-Beerbach veranstaltet am 22. März ab 11 Uhr in der Jahnturnhalle einen „Kunst- und Krempel“-Flohmarkt. Es werden sowohl Kunst- und Kunsthandwerkliches, aber auch Flohmarktartikel angeboten. Interessenten können sich bis spätestens 14. März unter Telefon 06151-591089 melden.

### Spendenauf Ruf

MÜHLTAL (ng). Tobias, eines von vier Kindern der Familie Metzger aus Mühlthal, ist sehr schwer herz-



Tobias Metzger

krank. Er ist 12 Jahre alt und liegt zurzeit in Gießen im Kinderherz-zentrum. Tobias hat einen angeborenen komplexen Mehrfach-

herzfehler, der nicht zu korrigieren ist. Außerdem leidet er unter Epilepsie. Es ist nicht zu umgehen, dass Tobias über kurz oder lang für ein Spenderherz gelistet werden muss.

Die Krankheit ihres Sohnes Tobias hat die Familie Metzger finanziell sehr beansprucht. Aus diesem Grund bittet die Gemeindeverwaltung Mühlthal für die Familie Metzger, insbesondere für Tobias, um finanzielle Unterstützung. Die Gemeindeverwaltung hat ein Spendenkonto mit der Nummer 2066700 bei der Volksbank Modau, BLZ 50864322, eingerichtet.

Von der Volksbank selbst wurden prompt 500,00 Euro als erste Spende gut geschrieben. Vielen Dank dafür!

### Flohmarkt

EBERSTADT (ng). Das DRK Eberstadt lädt am 28.02. von 10-12 Uhr zu einem Flohmarkt rund ums Kind ins DRK-Heim ein. Infos: Telefon 595858. Standgebühren: 3 Euro und ein selbstgebackener Kuchen.

### Filmfestival

EBERSTADT (ng). Der Film- und Videoclub Darmstadt e.V. richtet am 28.02 ab 10 Uhr im Eberstädter Haus der Vereine, Oberstraße 16, ein regionales Filmfestival, eines von drei regionalen Frühjahrsfestivals, aus.

Für den Wettbewerb wurden acht Filme hessischer Autoren gemeldet. Die maximale Länge eines Wettbewerbsbeitrags beträgt 20 Minuten. Nach der Projektion werden die Filme von einer Jury des BdFA bewertet und Platzierungen ausgesprochen. Die besten Filme werden zum Landes-Filmfestival Hessen (HAFF) weitergemeldet. Die Veranstaltung ist öffentlich, der Einlass ist kostenfrei.

cardsandmore24  
Einfach. Gut.

z. B. 1.000 Handzettel € 43,-  
DIN A5, 1-seitig bedruckt, 4-farbig, 135 g/qm-Papier  
Preise zzgl. MwSt. und Versand

www.cardsandmore24.de

Die Marke unter  
den Maklern

Schützenstraße 8 · 64283 Darmstadt  
Telefon 06151-101 67 69  
www.engelvoelkers.com/darmstadt · Immobilienmakler

ENGEL & VÖLKERS®

### Neues Veranstaltungsprogramm 2009

EBERSTADT (ng). Das Programm des Freundeskreises Eberstädter Streobstwiesen e.V. (FES) liegt jetzt in aktualisierter Form vor. Exkursionen, Feste und Naturerfahrungsprogramme für Jung und Alt sind in dem 40 Seiten umfassenden Programm ebenso zu finden wie Lehrerfortbildungen, Baumschnittkurse und Ideen für Kindergeburtstage. Das FES-Programm 2009 ist in gedruckter Version beim Streobstwiesenzentrum, Steckenbornweg 65, 64297 Darmstadt, Telefon 06151-53289, oder als pdf-Datei unter www.streobstwiesen-eberstadt.de erhältlich.

Ihr Mercedes-Benz  
Partner in Pfungstadt.

Für diesen Service lohnt es sich, nach Pfungstadt zu kommen:  
Neufahrzeuge, Leasing- und Gebrauchtwagen, Mercedes-Benz Original-Service,  
Zubehör und Accessoires, 24h Pannenservice, Unfallfallbearbeitung und Schaden-  
abwicklung, Lackierung, professionelle Fahrzeugwartung, Notfahrzeugservice.

Mercedes-Benz



AUTOHAUS BARTMANN

Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung  
Robert-Bosch-Straße 20 · 64319 Pfungstadt · Telefon 06157-8003-0 · www.bartmann.de

www.kleinstauber-immobilien.de

Wir sind Ihr Makler

Seit 30 Jahren  
in Darmstadt.  
Seit 15 Jahren  
in Bessungen.

KLEINSTEUBER  
immobilien GmbH

Donnersbergweg 22 · 64295 Darmstadt · Tel. (0 61 51) 3 33 07

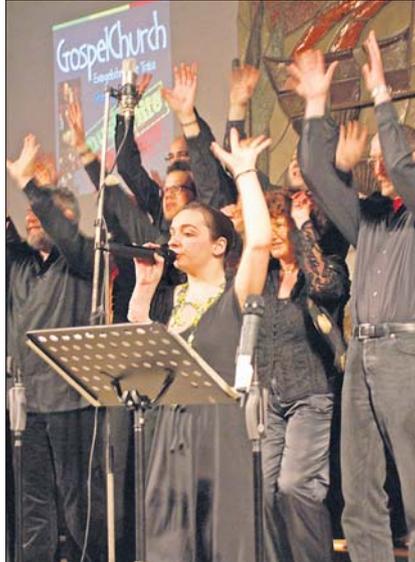


## Mühltals Bürgermeisterin wendet sich an Minister Posch

MÜHLTAL (hf). In einem Schreiben hat Mühltals Bürgermeisterin Astrid Mannes den neuen hessischen Wirtschafts- und Verkehrsminister Dieter Posch angeschrieben und darum gebeten, dass bezüglich des Radweges entlang der B 426 keine Entscheidung getroffen werde, bevor sich der Minister in die Thematik eingearbeitet und Gespräche mit der Gemeinde Mühltal und der Stadt Darmstadt geführt habe. „Generell sollte man jedem Minister erst eine Einarbeitungszeit zubilligen, bevor man an ihn mit konkreten Themen und Anliegen herantritt. In diesem Falle aber konnte ich nicht warten aus Angst, dass die Maschinerie sonst weiterläuft und derweil schon Tatsachen schafft“, so die Bürgermeisterin in einer Pressemitteilung an diese Zeitung. „Wir sollten die Eile aus der Sache herausnehmen und mit allen Beteiligten – in nun neuer Konstellation – die Vor- und Nachteile der verschiedenen Planungsvarianten bezüglich des Radweges in Ruhe erörtern.“ Die Mühltaler Gemeindevertretung bevorzugt einhellig einen Radweg direkt an der Straße. Auch die Stadt Darmstadt hat bereits im April 2008 Zweifel geäußert, ob die angestrebte Planung eines Radweges entlang des Südufers der Modau die richtige Festlegung wäre.

## Tanztee beim TSV

MÜHLTAL (ng). Am 15. März 2009 lädt die Tanzsportabteilung des TSV Nieder-Ramstadt in der Zeit von 15 bis 18 Uhr zu einem Tanztee ein. Bei Live-Musik kann jeder Interessierte das Tanzen nach Herzenslust schwingen. Der Eintritt ist frei. Überraschen Sie doch einmal Ihre Frau, Ihre Lebensgefährtin oder Ihre Freundin und entführen Sie sie zu einem Nachmittag der besonderen Art: Tanz bei Tee oder Kaffee und Kuchen in angenehmer Gesellschaft und freundlicher Umgebung. Ein anspruchsvolles Kuchenbuffet erwartet sie. Veranstaltungsort ist der große Saal des Bürgerzentrums in Nieder-Ramstadt, Ober-Ramstädter Straße 2-4. Die Tanzsportabteilung des TSV Nieder-Ramstadt unterhält gegenwärtig drei Gesellschaftstanzgruppen sowie eine Line Dance Tanzgruppe, die einmal wöchentlich unterrichtet werden. Der Einstieg ist für Anfänger und Fortgeschrittene jederzeit möglich. Höhepunkt des Vereinslebens ist der Septemberball, der in diesem Jahr zum 36. Mal stattfindet und am 12. September 2009 ausgerichtet wird. Weitere Informationen zur Tanzsportabteilung im Internet unter [www.t-s-v.de](http://www.t-s-v.de)



IM FEBRUAR startete die erste GospelChurch in der evangelischen Kirchengemeinde Traisa! 40 Sängerinnen und Sänger wirkten mit und 145 Gäste waren begeistert von dieser neuen Art, Gottesdienst zu feiern: Die Gospels gehören einfach in die Kirche und bereichern mit lebendigem Lob, mit ernster Klage, mit ruhigen Tönen den Gottesdienst. Nun geht es in die zweite Runde. Die nächste GospelChurch findet am 15. März um 18.00 Uhr statt. Und wieder laden Pfarrer Andreas Klein und Marion Lafferton als Chorleiter herzlich zum Mitsingen ein: Immer freitags vor der Gospel-Gottesdienst startet das kleine Gospelchorprojekt. Die erste Probe Freitag um 19.00 Uhr. Die zweite Probe samstags von 10.00 – 14.00 Uhr. Die dritte Probe sonntags um 16.00 Uhr. Die Anmeldung für den Workshop im März sollte bis zum 8. März eingehen: Telefonisch im Gemeindebüro 06151-913456 oder auf der Homepage der Kirchengemeinde unter: [www.gospelchurch.traisa-lebt.de](http://www.gospelchurch.traisa-lebt.de).

## Eiskalte Party für coole Eltern

EBERSTADT (hf). Es ist Abend und der Schulhof ist mit unzähligen Kerzenlichtern beleuchtet, die Eingangshalle der Eberstädter Ludwig-Schwamb-Schule ist mit von Kinderhand gebastelten Eiskristallen geschmückt. Begrüßt

guter Laune feiern, essen, trinken und tanzen und dies ohne Benötigung und pädagogischen Hintergrund. Neben den zahlreichen Aktivitäten des Fördervereins, das Schulgelände umzugestalten

und Lehrern sowie Eltern und Lehrern. Und profitieren werden davon sicherlich die Kinder der Ludwig-Schwamb-Schule, wie die Wunsch-Zettel aus Pergamenttütten symbolisch verdeutlichen. Das Eltern-Lehrer-Fest ist



EBERSTADT ON ICE war das Motto des zweiten Eltern-Lehrer-Festes am 6. Februar in der Ludwig-Schwamb-Schule in Eberstadt. (Zum Bericht) (Bild: Veranstalter)

werden die Gäste mit einem kleinen Aperitif und später darf jedes Elternteil auf Pergament einen Wunsch für die Schüler notieren. Mit diesen „Wunsch-Zetteln“ wird das Foyer der Schule dekoriert. Dabei sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt. Der Förderverein als Gastgeber wird später schauen, welche der Wünsche zu realisieren sind. Das war erst der Anfang des 2. sehr erfolgreichen Eltern-Lehrer-Festes am 6. Februar unter dem eiskalten Motto „Eberstadt on Ice“ Zu einer für die Grundschule unüblichen Tageszeit konnten Eltern und Lehrer mit viel Spaß und

und sogar eine komplette Toilettenanlage zu sanieren, Aktivitäten für die Schüler außerhalb des Unterrichtes zu gestalten, Vorträge und Sicherheitstraining anzubieten, hat sich nun auch das Eltern-Lehrer-Fest etabliert. Erstmals wurden langjährige und besonders aktive Eltern mit einer Miniatur des Schulbären geehrt. Das von Eltern liebevoll zusammengestellte Buffet mit einer Vielzahl an kulinarischen Köstlichkeiten und ein DJ trugen beide zum Erfolg bei. Das Eltern-Lehrer-Fest wurde so erneut ein Forum zur Verbesserung der Kommunikation zwischen Eltern und Eltern, Lehrern

Teil einer vorbildlichen Kommunikationspolitik, deren Etablierung und Ausbau auch an anderer Stelle wünschenswert ist. Und wenn die Möglichkeit besteht, einige der Wünsche für die Schüler auch umzusetzen, so hat der Förderverein wieder weitere, neue Aufgaben und Ziele am Ende dieses besonderen Abends.

Wir wissen, was abgeht, Sie wissen, wo's drinsteht!

LOKALANZEIGER

## vhs: Französisch

EBERSTADT (ng). Wer sich für Französisch interessiert, sich jedoch fürchtet, diese Sprache sei schwer zu erlernen, sollte jetzt die Gelegenheit nutzen, den von der vhs Darmstadt neu eingerichteten Schnupperkurs – Französisch für Anfängerinnen und Anfänger in Eberstadt zu besuchen. Hier kann man auf kleinschrittige, heitere und kommunikative Weise ins Französische einsteigen und die Grundlagen für einfache Alltagsgespräche erwerben. Der Unterricht beginnt am 4. März und findet jeweils mittwochs von 18 bis 19 Uhr im Kulturzentrum Eberstadt statt. (Kursnummer 408.02). Für diejenigen, die gute Grundkenntnisse besitzen, die sie auffrischen und vertiefen möchten, wird der Kurs „Wiederholung, Vertiefung und Hinführung zum freien Sprechen“ (Nr. 408.21) dienstags vormittags von 9.30 bis 11 Uhr angeboten. Kursbeginn ist der 3. März.

Und auch Interessenten, die mehrere Jahre lang Französisch gelernt und dabei Konversationsniveau erlangt haben, können „Französische Konversation am Vormittag in Eberstadt“ betreiben. Der entsprechende Kurs 408.31 findet vom 11. März bis 17. Juni jeweils mittwochs von 10 Uhr bis 11.30 Uhr statt. Beide Fortgeschrittenkurse werden ebenfalls im Kulturzentrum Eberstadt, Oberstraße 11 – 13 durchgeführt.

Anmeldungen nimmt die Volkshochschule Darmstadt, J.-Liebig-Haus, Große Bachgasse 2, schriftlich oder online unter [www.darmstadt.de/vhs](http://www.darmstadt.de/vhs) entgegen. Persönliche Beratung erteilt die Fachbereichsleiterin Dr. Jäger-Jensen. Telefon: 06151-13 30 36.

**GETRÄNKE MUTH** Abholmarkt + Heimservice

Ihr Abholmarkt im Herzen von Darmstadt-Eberstadt

**HELAU!** Zur Fastenzeit **Bergsträßer Primasecco** 0,75 l-Flasche 11 = 6,34 € **4,75**

Darmstädter Braustübel 20x0,33 l zzgl. Pfand 11 = 1,50 € **9,99**

**Rapp's** Fruchtsäfte zu jedem Kasten eine Frühstücksbbox GRATIS!

Unser aktuelles Angebot vom 21.02.-07.03.09 - Preise nur gültig im Abholmarkt Heidelberg Landstraße 253 · 64297 Da-Eberstadt · Tel. 061 51/5 53 59

**200 Visitenkarten** 85 x 55 mm, 4/0-farbig, 300 g-Karton € **19,90**

Alle Preise verstehen sich zzgl. MwSt. Druckreife Daten geliefert. Satzherstellung und Entwurf sowie weitere Angebote gerne auf Anfrage.

**Wer mehr bezahlt, hat zuviel Geld!**

**RALF-HELLRIEGEL-VERLAG** Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt Telefon 0 61 51-88 00 63 [www.wir-machen-druck-sachen.de](http://www.wir-machen-druck-sachen.de) Mail [ralf-hellriegel-verlag@t-online.de](mailto:ralf-hellriegel-verlag@t-online.de)

Wir liefern aus in Darmstadt und Umgebung

**blumenecke borger**

thomasstraße 9 · 64297 da-eberstadt telefon: 0 61 51/59 58 58 und 0 1 71/7 55 19 67 eMail: [blumeneckeborger@web.de](mailto:blumeneckeborger@web.de)

Wir fertigen alles auf Bestellung in gewohnter Qualität.

**Anruf genügt!**

Öffnungszeiten nach Vereinbarung.



LEITUNGSWECHSEL IM SENIORENTTEAM. Nach 16 Jahren engagiertem Wirken übergab Rose-Marie Taubel (r.) die Leitung des Seniorenteams von St. Josef an Dorothea Gerner. „Es wurde Zeit, dass ich aufhöre und jemand Jüngeres die Arbeit fortführt“, meint die scheidende Team-Chefin, die Mitte März ihren 74. Geburtstag feiert. 16 Jahre lang stand Rose-Marie Taubel dem Seniorenteam vor. „Es war eine schöne Zeit“, zieht die gebürtige Kasselanerin Bilanz. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge nehme sie Abschied. Aber ein richtiger Abschied wird es gar nicht. „Du gehst ja nicht ganz, ich brauch' dich doch noch“, hofft die Nachfolgerin auf weitere Unterstützung. Für das Amt hat sich Dorothea Gerner nicht lange bitten lassen. „Ich suchte eine Aufgabe in der Gemeinde“, berichtet die Mutter von zwei erwachsenen Kindern, die nach ihrer beruflichen Tätigkeit im Personalbereich nun den Vorruhestand genießt.

BESTATTUNGEN

**KÖLSCH**

Georgenstraße 40A  
64297 Darmstadt-Eberstadt  
Telefon (0 61 51) 9 44 90  
Telefax (0 61 51) 94 49 16



# Kunterbuntes für das Kind



**Beutel Augenoptik**

**Brillen für Kinder**

Da - Eberstadt, Oberstraße 8, Tel: 06151-5 60 76

## Damit die Kleinsten groß raus kommen: Kreativität fördern

(akz). „Ohne Kreativität gibt es keine Innovation, deshalb muss sie frühzeitig geschult werden“, weiß der Initiator des Deutschen Kreativitätstages, Hubert Romer: Es ausprobieren. Experimentierfreude färbt ab, denn Anfassen gehört dazu. Sehr zur Freude der Eltern eröffnen Nerchi Fingermalfarben



„Um neue Lösungen in Forschung und Entwicklung zu finden, brauchen Kinder im Kindergarten- und Vorschulalter bereits die Möglichkeit, ihre eigene Fantasie zu entdecken und auszuleben. Dafür stehen Malen, Zeichnen und Basteln, denn hier werden Erfahrungen gesammelt, die Neugier und Forscherdrang wecken.“ Bestens geeignet sind Nerchi Fingermalfarben. Sie bieten hervorragende Möglichkeiten, die frühkindliche Neugier im Umgang mit Farben zu stillen. Schmierern, Matschen, Panschen – sich selbst zu spüren heißt: sich selbst erfahren. Fröhlich und spontan al-

neue Möglichkeiten. Aufgrund der vielen Vorzüge wurden sie von ÖKO-TEST unlängst mit „sehr gut“ ausgezeichnet. So lassen sie sich bei 40 °C Maschinenwäsche rückstandslos aus den meisten Baumwoll- und Synthetiktüchlein auswaschen. Selbst eingetrocknete Flecken stellen kein Problem mehr dar. Mit den patentierten Farbstoffen bieten die Fingermalfarben ein hohes Maß an Qualität und Sicherheit, das den unbedenklichen Einsatz im Kinderbereich ermöglicht. Die Sicherheit des Produktes wurde bei der Neuentwicklung groß geschrieben. So verfügt Nerchi u.a. über den so genann-

ten „Leckschreck“. Er beugt dem Verzehren der Farbe vor. Auch die Konsistenz der Farbe wurde so eingestellt, dass sie gut am Finger haftet und nicht tropft. Die neu verschiedenen Farbtöne sind in drei Dreier- und einem Sechser-Set zu den Themen „Im Wasser“, „im Wald“, „Im Zoo“ und „Im Zirkus“ erhältlich. Weitere Informationen erhalten Sie unter: [www.nerchaufarben.de](http://www.nerchaufarben.de) Neben dem ausgezeichneten Öko-Test-Ergebnis entsprechen die innovativen Kindermalfarben der Spielzeugrichtlinie DIN EN71 und sind TÜV-geprüft.

**KAMPFSPORTSCHULE**  
kostenloses Probetraining  
kostenloses Probetraining

- Taekwon-Do
- Kick-Boxen
- Thai-Boxen
- Kinder-Karate
- Schlumpf-Karate
- Karate • Jiu-Jitsu

Heidelberger Landstr. 237  
64297 Darmstadt • Telefon 06151 - 59 38 99  
[www.ssn-t.de](http://www.ssn-t.de) • info@ssn-t.de

**DARMSTÄDTER PFLEGE- UND SOZIALDIENST e.V.**

AMBULANTE DIENSTE  
KRANKENPFLEGE  
SENIORENBERATUNG

HÜGELSTRASSE 47 • 64283 DARMSTADT • TELEFON 0 61 51/1 77 46-0  
[www.dpsd.de](http://www.dpsd.de)

*Wir helfen, wenn die Mama krank ist!* Bei uns sind Sie in guten Händen.

**Jetzt gute Noten!**

Individuelle Förderung für Schüler aller Schularten und Klassen. Diese Anzeige ausschneiden und mitbringen! GUTSCHEIN: 2 x 45 Min. kostenloser Probetermin.

**Auxilio**  
Institut für erfolgreiches Lernen  
Nachhilfe- und Förderunterricht

<http://www.auxilio.info>  
Ober-Ramstadt • Hammergasse 41 • Tel.: 06154-570 69 59 • 14-17 Uhr  
Eberstadt • Pfungstädter Straße 16 • Tel.: 06151-278 51 01

**MOBILITÄT**

**Luftpumpe**

**Mobilität für die GANZE Familie**  
Ständig sieben verschiedene Kinderanhänger von **ebertat** in der Ausstellung!

Fahrradhandel GmbH  
Heidelberger Landstraße 223  
64297 Darmstadt-Eberstadt  
<http://www.luftpumpe.de>  
info@luftpumpe.de

Mo - Fr 9 - 18.30 Uhr  
Sa 9 - 14.00 Uhr

phon 0 61 51 / 29 18 84  
fax 0 61 51 / 29 27 39

## Wir helfen, wenn die Mama krank ist

DARMSTADT (hf). Wenn Komplikationen während der Schwangerschaft auftreten, wenn Sie überraschend ins Krankenhaus oder zur Rehabilitation in Kur müssen – wer kümmert sich dann um Ihre Familie und versorgt den Haushalt? Gesuchte und freundliche Mitarbeiterinnen sind auf solche Notsituationen vorbereitet. Sie springen spontan ein und bringen Ihre Kinder in den Kindergarten oder zur Schule, betreuen sie bei den Hausaufgaben, kaufen ein, kochen, bügeln oder räumen Ihre Wohnung auf. Seit über 40 Jahren kümmert sich der Darmstädter Pflege- und Sozialdienst e. V. um hilfebedürftige Familien in Darmstadt und Umgebung. Entstanden aus dem Hausfrauenbund sind die traditionellen Schwerpunkte der Arbeit des Darmstädter Pflege- und Sozialdienst e.V. die vielfältigen Tätigkeiten in Haushalt und Familie. Gerade im Bereich der Familienpflege und Haushaltshilfen ist der leistungsfähige Verein in der Lage kurzfristig auch zeitlich umfangreiche Einsätze zu übernehmen. Alle diese Leistungen werden in der Regel mit der Krankenkasse abgerechnet. Falls Sie Hilfe benötigen sind die freundlichen Mitarbeiter in der Geschäftsstelle unter Telefon 06151-17746-0 zu erreichen.

## Nachhilfe und Förderunterricht bei „Auxilio“

EBERSTADT (hf). Das Nachhilfeeinstüt „Auxilio“ bietet einen Monat kostenlosen Unterricht bei einer Anmeldung von mindestens sechs Monaten. Dipl.-Ing. Roland Mohr, Inhaber des Nachhilfeeinstituts, spricht über eine mangelnde Motivation oder sogar eine Lernverweige-

schon Leistungen und seiner Noten erreichen kann. Die Erfolgslage unserer Schüler gibt uns recht, denn der Schülerfolg ist mit unserem Konzept leicht machbar. Oft klagen die Eltern über eine mangelnde Motivation oder sogar eine Lernverweige-

auf, wie diese Ziele zu erreichen sind. Oft genügt schon ein kleiner Anstoß, um den Ehrgeiz und die Begeisterung eines Schülers zu aktivieren. Unsere Lehrkräfte sind hierfür natürlich speziell ausgebildet und geschult.“

wir mit zugelassenen Kinesiologen zusammen, die Prüfungs- oder Versagensängste zuverlässig behandeln können.“ Die beste Gelegenheit, sich einmal unverbindlich zu informieren ist jetzt. Die Bürozeiten sind montags bis freitags von 14 bis 18 Uhr. Hier werden auch kostenfreie Lernberatungen und Lerntypentests durchgeführt. Um telefonische Terminreservierung wird gebeten. Die Nachhilfschule „Auxilio“ ist in Eberstadt, Pfungstädter Straße 16, Telefon 06151-2785101, in Reinheim, Darmstädter Straße 56, Telefon 06162-801527, in Ober-Ramstadt, Hammergasse 41, Telefon 06154-5706959 zu erreichen.



DAS NACHHILFEINSTITUT „Auxilio“ kann bei seinen Schülern eine sehr gute Erfolgsbilanz vorweisen. Inhaber Roland Mohr erläutert das Konzept. (Zum Bericht) (Bild: Auxilio)

te Noten!“: „Ich bin seit über zwei Jahrzehnten im Bildungsbereich tätig, daher weiß ich aus Erfahrung, dass unser erprobtes Konzept in den allermeisten Fällen aufgeht. D.h. dass jeder Schüler, der unserer Empfehlung folgt, bereits nach kurzer Zeit eine Verbesserung seiner schuli-

ngung ihrer Kinder. Das ist ein ganz entscheidender Punkt, an dem viele Nachhilfebemühungen scheitern. Wir bei Auxilio benötigen ein erprobtes mentales Training, um die Schüler erfolgreich zu motivieren; wir setzen uns gemeinsam mit den Schülern und den Eltern Lern-Ziele und zeigen

Wie kann „Auxilio“ helfen, wenn aufgrund von Prüfungsängsten ein Erfolg schwer zu erreichen ist? „Wir führen Lernberatungen durch, bestimmen den Lerntyp eines Schülers und geben entsprechend Hinweise zum richtigen Lern- und Prüfungsverhalten. In anderen Fällen arbeiten

**THE KIDS ENGLISH CLUB**

Englisch lernen mit Spiel und Spaß für Kinder von 4-10 Jahren.

Kostenlose Probestunde in Darmstadt, Eberstadt, Weiterstadt, Zwingenberg, Griesheim und in Kindergärten. Jetzt auch Vorbereitungskurse auf die 5. Klasse!

Infos unter: 06151/53460 + 716778

## Eine zweite Sprache für Ihr Kind

DARMSTADT/EBERSTADT (hf). Sprachen lernen Kinder im frühen Alter am leichtesten; das haben wissenschaftliche Studien erwiesen. Sie lernen sie spielerisch, wie ihre Muttersprache. Eine zweite Sprache zu erlernen fördert die Entwicklung des kindlichen Gehirns und schafft Grundlagen für spätere Lernerfolge auch auf anderen Gebieten. Die frühe Einsicht, dass Dinge mehrere Namen haben können, fördert insbesondere die Fähigkeit zu abstraktem Denken. Nur wenige Eltern können aber ihren Kindern die Chance bieten, zweisprachig aufzuwachsen und so beginnen die meisten Kinder mit dem Erlernen einer Fremdsprache, wenn die beste Zeit dafür schon vorbei ist. Hier setzt das Konzept des Kids English Club seit 13 Jahren erfolgreich an. Spielerisch und ohne Leistungsdruck können Kinder im Alter von vier bis zehn Jahren völlig natürlich die englische Sprache erlernen. Sie werden in altersgerechten Gruppen an die Fremdsprache herangeführt. Nicht nur der Verstand, auch die Sinne werden angesprochen, die Phantasie angeregt – ohne Übersetzung und Pauken von Grammatik oder Vokabeln. Alle Lehrkräfte haben Englisch als Muttersprache. Weitere Infos unter Telefon 06151-53460 oder 06151-716778.

**JUDO**

Kinder ab 6 Jahre  
Karate-Centrum Shotokan  
Darmstadt, Saalbaustraße 13  
Info Tel.: 06151-311571  
[www.karate-darmstadt.de](http://www.karate-darmstadt.de)

**TENNIS FÜR KIDS!**

[www.tennisanlage-leppstammler.de](http://www.tennisanlage-leppstammler.de)

Tel. 0 61 54/8 25 82

**GEBURT**  
**TAUFE**  
**FIRMUNG**  
**KOMMUNION**  
**KONFIRMATION**  
**GEBURTSTAG**

**HEUTE BESTELLT – MORGEN GEHOLT**  
**KARTEN FÜR ALLE**  
**GELEGENHEITEN**

**AUCH KLEINE AUFLAGEN**

Ralf-Hellriegel-Verlag  
Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt  
Telefon 0 61 51 - 88 00 63

**VERLOBUNG**  
**HOCHZEIT**  
**JUBILÄUM**  
**DANKSAGUNG**  
**EINLADUNG**  
**TRAUER**

### Öffentliche Führung bei der ESOC

DARMSTADT (hg). Einzelbesuchern wird heute (20.) die Chance eines Rundganges über das Gelände des Kontrollzentrums der ESA gegeben. Die ein- und halbstündige Führung beinhaltet einen kurzen Filmbeitrag sowie Erklärungen über die Weltraumprogramme der ESA und die Auf-

### BESSUNGER LOKALANZEIGER

Wir wissen, was abgeht.  
Sie wissen, wo's drinsteht!

gaben des ESOC Kontrollzentrums, die Besichtigung des Hauptkontrollraumes sowie verschiedener missionspezifischer Neben-Kontrollräume, Erklärungen zu lebensechten Satelliten-Testmodellen und einen Besuch des Space Shops zum Abschluss. Die Gästeführerinnen erwarten interessierte Besucherinnen und Besucher heute um 16.30 Uhr an der Pforte ESOC (Robert-Bosch-Straße 5). Karten kosten jeweils 7 Euro (ermäßig 4 Euro).

### „Quinten“ sorgt für Sondereinsätze



DAS STURMTIEF „Quinten“ zog am 10. Februar über Mitteleuropa hinweg und sorgte auch in unserer Region für Sondereinsätze der Feuerwehren. So stürzten in der Strememannstraße in Eberstadt Bäume um und beschädigten dort geparkte Autos (Bild). Am Hochhaus der Technischen Universität Darmstadt in der Havelstraße löste sich ein Transparent und mußte per Höhenrettung eingeholt werden. Der Deutsche Wetterdienst registrierte am Nachmittag durchschnittlich Windstärke fünf; gegen 9 Uhr morgens hatte eine Böe sogar die Stärke von sieben Beaufort erreicht, was einer Geschwindigkeit zwischen 50 und 61 km/h entspricht. (Bild: Feuerwehr Darmstadt)

### Karnevalverein Bessungen veranstaltet närrisches Benefizkonzert „Fastnacht hilft!“

DARMSTADT (ng). Eine karnevalistische Veranstaltung der besonderen Art präsentiert der Karnevalverein Bessungen 1905 e.V. heute abend (20.). Dann öffnen sich nämlich die Türen der Orangerie in Bessungen zum ersten närrischen Benefizkonzert unter dem Motto „Fastnacht hilft!“.

Zusammen mit der regional bekannten karnevalistischen Coverband „Heelau Sisters“ will der KVB eine Fastnachtsparty mit Livemusik zu Gunsten der Kin-

dernklinik Prinzessin Margaret veranstalten. Interessieren sich die fastnachtlich eher zurückhaltend agierenden Darmstädter denn für ein Fastnachtskonzert? Lust auf Karneval hat nicht jeder, aber für einen guten Zweck zu schunkeln und zu singen, das müsste man doch hinbekommen. Und so kam schnell die Sprache auf die Darmstädter Kinderklinik Prinzessin Margaret. KVB-Sitzungspräsident Stefan Krüger, selbst

Vater eines 14-monatigen Sohnes und Onkel einer im Oktober zehn Wochen zu früh geborenen Nichte, erlebte die fürsorgliche Betreuung der Kinderintensivstation der Kinderklinik hautnah. Und so war auch der Empfänger der Spende schnell bestimmt. Das Motto „Fastnacht hilft“ war geboren und mit seiner Idee ging der Vereinspräsident dann hausieren. Zuerst holte er sich das OK seines KVB-Vorstandes, dann wurde der Gastronom der Orangerie um Mithilfe gebeten. Er verzichtet auf sein Bewirtungsrecht. Der KVB übernimmt die Bewirtung in eigener Regie. Wolfgang Koehler, Chef der Darmstädter Privatbrauerei, sagte spontan zu, sich um die Getränkeversorgung zu kümmern und die Licht- und Ton-Firma HaiTech verzichtet auf die Miete für die Anlage. Neben den „Heelau Sisters“ werden noch andere Künstler am Programm mitwirken. So kommen Woody Feldmann aus Griesheim, die Bembelsänger aus Umstadt und die Marsch-Mellows aus der Heimstättensiedlung, um nur einige zu nennen. Sämtliche Künstler und Helfer verzichten auf ihre Gage.

Große Begeisterung bei den Verantwortlichen löste die Zusage von Oberbürgermeister Walter Hoffmann aus. Er übernimmt sehr gerne die Schirmherrschaft für die Veranstaltung. Das närrische Benefizkonzert beginnt um

20.11 Uhr in der Orangerie in Bessungen. Karten zum Preis von 11,- Euro sind erhältlich unter Telefon 0171-1794499 oder per Mail unter KVVBessungen@aol.com.

### STELLENMARKT

Wir suchen:

**1 Offsetdrucker/  
Mitarbeiter Papierverarbeitung**

wegen längerer Krankheit eines Mitarbeiters suchen wir für 3 Monate einen Offsetdrucker für SM 62 4-Farben, der sich auch in der Papierverarbeitung (Polar 76) auskennt.

Bewerbungen bitte an: Michael Fuhrländer  
0177-395 47 26

**MF Druck-Service**  
Steinackerstr. 77 · 64372 Ober-Ramstadt  
Tel. 0 61 54/5 14 79 · Fax 0 61 54/5 28 63  
e-mail: michael.fuhrlaender@t-online.de

Wir suchen zum baldigen Eintritt eine/n erfahrene/n

**Aussendienstmitarbeiter/in**

auf Provisionsbasis für unsere Verlagsobjekte in Darmstadt und Umgebung.

Interesse? Schriftliche Bewerbungen bitte an

**RALF-HELLRIEGEL-VERLAG**

Wir machen Drucksachen >>

Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt  
ralf-hellriegel-verlag@t-online.de

**200 Visitenkarten**  
85 x 55 mm, 4/0-farbig, 300 g-Karton € **19,90**

Alle Preise verstehen sich zzgl. MwSt. Druckreife Daten geliefert. Satzherstellung und Entwurf sowie weitere Angebote gerne auf Anfrage.

**Wer mehr bezahlt, hat zuviel Geld!**

**RALF-HELLRIEGEL-VERLAG** Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt  
Telefon 0 61 51 - 88 00 63  
www.wir-machen-drucksachen.de >> Mail ralf-hellriegel-verlag@t-online.de

**Ihre Anzeige in dieser Zeitung**

>> finden Sie auch im Internet.  
www.ralf-hellriegel-verlag.de

**VORHANG AUF**  
magazin der region darmstadt  
**infokomplett**



**PREMIERE.** Am 27.3. um 20.30 Uhr feiert die Komödie „Der Gott des Gemetzels“ von Yasmina Reza im Theater Mollerhaus Premiere. Zwei Buben prügeln sich auf dem Schulhof. Einer hat gepetzt, einer verliert zwei Schneidezähne. Ihre Eltern wollen es nun genau wissen und beraten bei Kaffee und Gebäck, wie man pädagogisch richtig auf Täter und Opfer einwirken könne. Man ist doch unter kultivierten Menschen und möchte ein Vorbild für eine friedliche Konfliktlösung abgeben. Der Elternabend entwickelt sich jedoch zusehends zur Zimmerschlacht. Gutmenschen verwandeln sich in Furien, kühle Zyniker in winselnde Hysteriker. Wie dick ist unsere Zivilisationsschicht? In diesem pointenreichen Leckerbissen für vier Schauspieler entlarvt der Gott des Gemetzels, der „seit Anbeginn der Zeiten uneingeschränkt herrscht“, die hauchdünne Eisfläche, auf der unsere „aufgeklärte“ bürgerliche Gesellschaft tanzt. Darsteller: Nadja Soukup, Beate Krist, Eric Haug, Ulrich Sommer; Inszenierung: Max Augenfeld; Bühne- Kostüm: Manuela Pirozzi. Weitere Vorstellungen finden statt am 28.3. (20.30 Uhr), 1.4. (11 Uhr), 2.4. (11 und 20.30 Uhr), 3.4. (11 Uhr) sowie am 29.4., 30.4., 13.5. und 14.5. (jeweils 11 und 20.30 Uhr). (Bild: Veranstalter)

**RÜCKBLICK**

**27. Februar 1909**  
Drei junge Offiziere verunglückten auf der Rodelbahn an der Ludwighöhe tödlich. Ein Gedenkstein an der Cooperstraße erinnert noch heute an der Unglück.

**2. März 1989**  
Aufstellung der Bronzeplastik „Beserker“ von Waldemar Gzimek auf dem Marktplatz

**3. März 1989**  
Inbetriebnahme der Eissporthalle am Bürgerpark Nord

**Eltern verboten**

MÜHLTAL (ng). Nach dem großen Erfolg der ersten Wanderungen ohne Eltern für Kinder zwischen sechs und 14 Jahren im Traisera Forst, wird es nun eine Neuauflage geben. Termin ist Samstag, der 28.03. um 9.30 Uhr auf dem ehemaligen Supermarktplatz direkt neben der ARAL-Tankstelle. Dem Wetter angepasste Kleidung ist dabei unbedingt notwendig. Die Gruppe wird ca. fünf Stunden im Freien verbringen. Zudem sollten im Rucksack Getränke und Verpflegung Platz finden. Wer allein (ohne Eltern) zum Treffpunkt kommt, muss bitte eine schriftliche Erlaubnis mitbringen. Diese sollte auch eine Rückrufnummer enthalten. Und für alle Eltern gilt: Genießen Sie den kinderfreien Samstag! Bei Fragen erteilt das Organisationssteam unter der Telefonnummer 06151-1543188 gerne nähere Auskünfte.

**Lilien wollen Zuschauerrekord brechen**

DARMSTADT (hf). Mit einem „finalen Kraftakt“, so SV Darmstadt 98-Präsident Hans Kessler, will der Verein die noch zur Insolvenzabwendung fehlenden 400.000 Euro aufbringen. Neben der Unterstützung durch Sponsoren, Freunde und Gönner des Vereins, für deren Bereitschaft dem Präsidium weitere positive Signale vorliegen, ist das so genannte „Rekordspiel“ am 7. März gegen den SSV Ulm 46 ein zentraler Baustein des „Kraftaktes“. „Ziel ist es, erneut ein deutliches Zeichen zu setzen, dass diese Region das Überleben des SV Darmstadt 98 sichern will. Mit dem Spiel gegen den Ex-Bundes-

ligisten und süddeutschen Traditionsverein SSV Ulm 46 wollen wir den bisherigen Viertliga-Zuschauerrekord in Deutschland brechen. Der liegt bei 14.020 Zuschauern. Damit dies möglich wird, muss außerordentliches geschehen und ganz Darmstadt und die Region in Bewegung gebracht werden“, gibt Hans Kessler die Richtung vor. Damit der Rekord fällt – aufgestellt beim Spiel Union Berlin gegen Dynamo Berlin am 21. August 2005 – möchte der SV Darmstadt 98 auch mit besonderen Maßnahmen die Zuschauer ins Stadion locken. So sollen unter dem Motto „Punkten für die

Lilien“ interessante Anreize die treuen Lilienfans dazu anspornen, kräftig Karten zu erwerben, um sie im Familien-, Freundes- oder Kollegenkreis zu verteilen. Dazu wird eigens ein Bonuspunkte-System beim Kartenvorverkauf eingerichtet (nähere Informationen dazu finden Sie unter [www.sv98.de](http://www.sv98.de)). „Wir setzen darauf, dass die vielen treuen Lilien-Fans mächtig Werbung für dieses Spiel machen und möglichst viele Freunde, Verwandte und Arbeitskollegen zum Spiel mitbringen“, so Kessler. Um den Vorverkauf zusätzlich anzukurbeln, wird es am 21. und 28. Februar einen „Lilien-Pavillon“ im City-Carree geben mit einem Ticket-Sonderverkauf und diversen Promotion-Aktionen. Morgen (21.) werden alle Kartenkäufer für das Ulm-Spiel an einer Verlosung teilnehmen. Schirmherr des Spiels ist übrigens Darmstads Oberbürgermeister Walter Hoffmann, der sich von der Rekord-Aktion begeistert zeigt: „Was müssen wir in Darmstadt gemeinsam mit den Lilien jetzt tun, um die Insolvenz zu verhindern? Richtig! Wir brechen Rekorde, Zuschauerrekorde! Ein spannendes Spiel und ein unterhaltsames Rahmenprogramm sollte sich keiner entgehen lassen. Helfen wir den Lilien, brechen wir Rekorde – ich bin dabei!“ Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle des SV Darmstadt 98, Telefon 06151-666698 oder Mail an [info@sv98.de](mailto:info@sv98.de).



**Bis zu 10 Pfund in 10 Tagen abnehmen!**

**Bernd Stier** vom Reformhaus Stier in Bessungen verrät Ihnen, wie das geht: **Mit der Schoenenberger-Schlankheits-Kur** können Sie gesund abnehmen, natürlich entschlacken und damit den Organismus entlasten. Viele meiner Kunden berichten, dass Sie sich nach der Kur spürbar wohler fühlen.



Das Prinzip der Schoenenberger Kur: Ein wissenschaftlich fundierter, vollwertiger **Ernährungsplan**, unterstützt durch **Bio-Heilpflanzensäfte** aus Brennnessel, Artischocke und Kartoffel, die den Körper zusätzlich entwässern, entschlacken und die Fettverdauung fördern. Die Säfte werden 2 x täglich als Cocktail mit einer wohlschmeckenden Saft-Mixbasis eingenommen. Das Schoenenberger Kurpaket gibt es – komplett mit allen Säften für 10 Tage und dem Kurplan – in den Varianten „Klassiker“ und „Fruchtige“.

**Schoenenberger naturreine Heilpflanzensäfte: Artischocke:** Traditionell angewendet zur Unterstützung der Verdauungsfunktion. Diese Angabe beruht ausschließlich auf Überlieferung und langjähriger Erfahrung. **Brennnessel:** Durchspülungstherapie von Nieren und Blase sowie zur Vorbeugung und Behandlung von Nierensteine; unterstützende Behandlung rheumatische Beschwerden. Zur Unterstützung der Ausscheidung bei Schlankheitskuren nach Ernährungsfehlern. **Traditionell angewendet:** Zur Unterstützung der Organfunktion. **Kartoffel:** Traditionell angewendet zur Unterstützung der Magenfunktion. Diese Angabe beruht ausschließlich auf Überlieferung und langjähriger Erfahrung. **Zu Risiken und Nebenwirkungen** lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Gerne beraten wir Sie persönlich:

**Reformhaus STIER**

Wittmannstraße 2 · 64285 Darmstadt · Telefon 0 61 51-637 28

**Ihre Anzeige in dieser Zeitung**

finden Sie auch im Internet. [www.raif-hellriegel-verlag.de](http://www.raif-hellriegel-verlag.de)

**cardsandmore24**  
Einfach. Gut.

z. B. **1.000 Handzettel € 43,-**  
DIN A5, 1-seitig bedruckt, 4-farbig, 135 g/qm-Papier

Preis je zzgl. MwSt. und Versand  
[www.cardsandmore24.de](http://www.cardsandmore24.de)

**MITTWOCHS LÄNGER 11.00-20.00 h GEÖFFNET!**



Moltkestraße 36 · Darmstadt  
Tel. 0 61 51/6 17 47  
Geöffnet: Di- Fr 8.30 - 18 Uhr  
Mi. 11-20 Uhr · Sa 8-12 Uhr

**OLDIEFANS, HIPPIES UND BLUMENKINDER** sind am Rosenmontag (23.02.) im halbNeun-Theater, Sandstraße 32, in Darmstadt herzlich willkommen. Dort heißt es bei der diesjährigen Faschingsfete wieder „Rock around the Sixties“. Für die passende musikalische Unterhaltung sorgt an diesem Abend „Springflute“ (oben). Und auch am Fastnachtsdienstag (24.) steht handfester Rock auf dem Programm. Die Formationen „Clouds“ und „Balu“ sorgen zum Fastnachtsausklang für Stimmung. Also, nicht vergessen: Stimmbänder zu ölen und die Rock'n'Roll-Beine aktivieren! Beginn der Faschingsfete ist um 20.11 Uhr (Einlass ab 19 Uhr). Karten gibt es an der Abendkasse. (Bild: Springflute/Veranstalter)



**„Essen auf Rädern“: Festliche Frühlingsmenüs**

EBERSTADT (hf). Der ASB-Menü-Service „Essen auf Rädern“ wendet sich in einer großen Sonderaktion an alle interessierten Senioren. Bis zum 17. April bietet die ASB-Küche festliche Menüs im praktischen Wochenkarton mit sieben ausgesuchten Tiefkühlmenüs „Leichte Vollkost mit BE-Angaben“ an. Sämtliche Tiefkühlmenüs werden handgefertigt und besonders nährstoffreich schonend Schock gefroren. Die Aufbereitung der Menüs ist kinderleicht im eigenen Backofen möglich, wann immer Sie Appetit haben – ausgewogen genießen und wohlfühlen, ganz nach persönlichem Zeitplan und Geschmack. Wer die Aufbereitung der Menüs in der Mikrowelle bevorzugt oder mehr wissen will, z.B. über die Er-

nährung im Rahmen eines Diätplanes, kann sich beim ASB-Menü-Service umfassend beraten lassen. Mit der Bestellung erhält man ausserdem völlig unverbindlich einen Katalog mit weit über 200 verschiedenen Menüs zur Auswahl. In diesem Jahr bieten die kulinarischen „Frühlingsboten“ des ASB-Menü-Service folgende Gerichte an: Lambraten, Alaska-Seelachsfilet, Rinderroulade, Omelette mit Puten-Hacksteak, Kesselgulasch und Rahmschnitzel – alle Gerichte garantiert ohne Geschmacksverstärker und Konservierungsstoffe! Für weitere Informationen und Bestellungen steht der ASB-Menü-Service unter Telefon 06151-50536 zur Verfügung.

**Seniorenbeirat hat noch Theaterkarten**

MÜHLTAL (GdM). Beim Seniorenbeirat sind noch Karten für den Besuch der Operette „Wiener Blut“ von Johann Strauß am 12. April im Staatstheater Darmstadt (15-17 Uhr) erhältlich. Interessenten melden sich bitte beim Vorsitzenden des Seniorenbeirats der Gemeinde Mühlthal, Herrn Münchow, unter Telefon 06151-57104.

**Schmidt-Brücken & van Boekel**  
Rechtsanwälte · Fachanwälte

Kompetente Beratung und Vertretung im **Erbrecht**

- Wir unterstützen Sie insbesondere bei
  - Erbaueinandersetzungen
  - Erhebung und Abwehr von Pflichtteilsansprüchen
  - bei Testamentsgestaltungen
  - im Rahmen vorweggenommener Erbfolgen
  - bei Erbrechtsfällen mit Auslandsbezug.

Fachanwalt für Erbrecht **Mirko Walbach**  
Heidelberger Landstr. 186 b, 64297 Darmstadt,  
[www.sb-vb.de](http://www.sb-vb.de)  
Ihre Terminvereinbarung unter: 0 61 51 - 59 59 78

**Kinderkino zeigt „Bibi Blocksberg“**

DARMSTADT (ng). Am 25. Februar um 15 Uhr zeigt das Kinderkino im Schloßchen im Prinzen-Eil-Garten die zweite „Bibi“ Verfilmung: „Bibi Blocksberg und das Geheimnis der blauen Eulen“ für Kinder ab sechs Jahren. Die flotte Inszenierung bietet mehr Action und Digitaleffekte und nähert sich auch dank riskanter Besenritte und Auseinandersetzungen mit magischen Mächten dem „Harry-Potter“-Kosmos an. Als Darsteller sind u.a. Katja Riemann, Corinna Harfouch und Nina Petri dabei. FBV: „wertvoll“. Der Eintritt beträgt 1,50 Euro pro Person. Karten für die Vorführung gibt es an der Tageskasse und bei Vorbestellung unter Telefon: 06151-63278 (Nachbarschaftsheim).

**halbNeun** Theater

Sandstraße 32 · Darmstadt  
Telefon: 0 61 51/2 33 30  
[www.local-pages.de/halbneun-theater](http://www.local-pages.de/halbneun-theater)  
Abendkasse ab 18.00 Uhr  
sonntags ab 18.00 Uhr

**MÄRZ 2009**

- 6. März, 20.30 Uhr  
**DIE 3 GLORREICHEN 7**  
„Kausper!“
- 7.3., 20.30 Uhr  
**FABIAN LAU**  
„Ich bleib' dann mal hier“
- 8.3., 15 Uhr  
**THEATERKISTE**  
„Die Pirateninsel“ - ab 6 J.
- 10.3., 20.30 Uhr  
**DIE DISTEL**  
„Shanghai“
- 13.3., 20.30 Uhr  
**FABIAN LAU**  
„Mir! Meiner! Mich!“
- 14.3., 20.30 Uhr  
**ROBERT LOUIS GRIESBACH**
- 15.3., 19.30 Uhr  
**HERKULESKEULE**  
„Leise fliehen meine Glieder“
- 20.+21.3., jeweils 20.30 Uhr  
**DIETER THOMAS**  
„Seniorenhippie mit Hund“
- 27.3., 20.30 Uhr  
**KEN BARDOWICKS**  
„Defekte Effekte“
- 28.3., 20.30 Uhr  
**FALTSCH WAGONI**  
„Herz in Fahrt“
- 29.3., 19.30 Uhr  
**KOLLEGIUM KALKSBURG**  
„Wind scho weam“

**VORVERKAUF:**

Deutsches Reisebüro,  
Tel.: 0 61 51/2 97 40  
Ticketshop Luisencenter,  
Tel.: 0 61 51/2 79 99 99  
FRITZ tickets & more,  
Tel.: 0 61 51/27 09 27





Internationales Flair bei der Sitzung des Karneval-Club Eiche

## Lachsalven in der Einflugschneise am Kronstädter Weg

DARMSTADT (sab). Am 7. Februar wehte man in der Heimstädtensiedlung eine neue Airline, die KCE-Airline, ein. Ort des Geschehens war der Kronstädter Weg 12, der sich an diesem Samstagabend von 19.11-23.55 Uhr in ein Flughafengelände mit internationalem Flair verwandelte. Extra für die Feierlichkeiten von weit her angereist waren Persönlichkeiten wie: Shrek, Winnetou, der Kiss-Sänger Gene Simmons, aber auch Till Eulenspiegel, Pippi Langstrumpf, Aladin und viele andere mehr. Alle Gäste wurden vom Vorsitzenden der KCE-Airlines, Günther Krieger, aus dem Cockpit herzlich willkommen geheißen, um dann gemeinsam Kurs auf das bunt gemischte Programm zu nehmen. Die schönste Frau, „und dess sind wirklich koo Sprüch“, war selbstverständlich die frisch gekürte Miss Universum alias Rita Braun. Wahrscheinlich ist sie den meisten besser als „die Sexbomb“ von der Siedlung bekannt, denn mit einer gemessenen Oberweite von 1,40 m darf man das von sich schon mal behaupten. Nicht ganz so „schön“ wie Miss Universum, dafür perfekt besetzt in ihrem Metier, war die Solotänzerin Donna Heyer. Ganz alleine schaffte sie es, die Bühne mit ihren Tanzkünsten so zu füllen, dass sie um eine Zugabe nicht umhin kam. Genauso erging es den acht süßen Mädels von den Minihopsern, die frei nach dem Motto: „Klein aber Oho!“, eine kesse Sohle aufs Parkett legten.

Büttenredner Henning Fuchs brachte das Publikum zum Lachen und Nachdenken. In Anspielung auf die Finanzkrise erklärte er, dass der sonst so beliebte Berufswunsch Banker nunmehr gleich nach dem des Henkers oder der Prostituierten käme. In Wortwitz verpackte er Kritik für die milde Bewährungsstrafe des „Postgurus“ und Steuerhinterziehers Zumwinkel, die Machtgier der Ypsilanti und die Aufhebung der Exkommunikation der Pius-Brüder vom Papst.

Aber Fuchs amüsierte das Publikum auch auf Kosten des KCE-Vorsitzenden: „Günis“ Computer-Inkompetenz, die sich darin äußert, „dass er bei einem Virenproblem den Bildschirm mit Antibiotikum einbalsamiert“, wurde von den Gästen mit einem „Ujjuuujuj – Au, au, au, au!“ kommentiert. Diesen Kommentar musste sich Büttenredner Markus Mück gleich ein paar Mal gefallen lassen, während er seine Sauna-Erfahrungen schilderte. Er lehrte den Gästen, warum man vor dem Saunen lieber keinen Zwetschgenkuchen essen sollte. „Denn so ein Hefekuchen geht

bei 100 Grad Celsius in der Sauna auf“, dabei entstehe ein Überdruck, von dem man hofft, dass er nicht entweiche – und falls doch, dann bitte nur schleiche. Doch Pech hatte er, „denn statt leise wurde es laut“. Markus Mück versuchte vergeblich den Saunagästen das Geräusch mit

dem Knarren der Bank zu erklären – „versuch’s mal zu erklären, dass das Knarren der Holzbank auch noch fürchterlich stinkt ...“ Die KCE-Airline hatte noch mehr zu bieten. Begleitet von den hübschen Stewardessen der Gardetanzgruppe „Konfettis“, hob der Efferrat (im Airbus sitzend), von

der Bühne ab. Und auch die Gäste hielt nichts mehr auf ihren Plätzen. Für Turbulenzen während des Fluges sorgten die motorisch einwandfreien Schläge des „Drummercorps Marsch Mellows“, die heiße Tanzshow der „Black Diamonds“ sowie das atemberau-

bende Männerballett „Zu Schee“. Verantwortlich für das Gelingen der Feier waren außerdem: die Lollypops, Woody Feldmann, Danina Gonzales, Eva Kummant und Uwe Reibold. Im Anschluss an die Sitzung war die Sektbar sowie die Tanzfläche noch lange gut besucht.



DIE „KCE-AIRLINE“ hob am 7. Februar in der Halle der SG Eiche ab. „Internationale“ Gäste gaben sich hier beim Karneval-Club Eiche ein Stelldichein, den gesanglichen Schlusspunkt setzten die „KCE All Stars“. (Zum Bericht) (Bild: Veranstalter)

## Karnevalisten der TG Traisa präsentierten „Stars in der Narren-Manege“ „Vorhang auf“ im Zirkus Traasasani

MÜHLTAL (hf). In den Umkleidekabinen wurde letzte Hand an Kostüme und Make-up der weib-

lichen Mitwirkenden gelegt; es herrschte Lampenfieber, was den Büttenrednern und Tänzern auf der Bühne freilich nicht anzumerken war. Mit einem Pauken-

Im Laufe des Programms begrüßte Sitzungspräsident Civito Carroccia eine große Anzahl an Gästen aus Politik und Wirtschaft sowie von befreundeten Verei-

spielt vom extra angereisten André Rieu, wurde ein stimmungsvoller Tanz gezeigt. Das farbenfrohe Bühnenprogramm hielt die Zuschauer den ganzen

berten die „Konfettis“ die Bühne. Am späten Abend wurde es dann noch einmal bunt auf der Bühne. Die neu formierte Tanzgruppe „Secctios“ kamen mit Rollschuhen in rasender Fahrt durch den Saal auf die Bühne und fuhren in einem Tempo über die Bühne, dass manchem Besucher in den ersten Reihen der Atem stockte. Das Musical „Starlight Express“ wurde hier ausgezeichnet umgesetzt. Das 46. Protokoll von Helmut Breitwieser war wieder reich an Bemerkungen zur großen Welpolitik und Ortsgeschehen. Die USA und der Traisaer Schulhof lagen direkt nebeneinander. Als Pizzabäcker kam der Sitzungspräsident selbst in die Bütt, bis sein Sohn Mario die Deutschkenntnisse seines Vaters aufs Korn nahm. Rolf Kreisel kam als Besucher aus dem Lokal, von dem er die aktuelle Wahlen mit der Speisekarte verwechselte. Dieter Itzel berichtete als armer Teufel von den Gegebenheiten aus seinem Familienleben. Von ihrer Hochzeitsreise und was dabei alles passieren kann, erzählten Torsten Mahr und Sascha Helm.

Da die Rathauserstürmung im letzten Jahr ausgefallen war, hatte Bürgermeisterin Astrid Manes die Idee, zur Strafe einen Rämischer auf die Traisaer Bühne zu schicken. Nun stand sie, gemeinsam mit Rainer Steuernagel erstmals in der Traisaer Bütt, und schwadronierte über die Vorteile und Vorzüge der Rämischer Bürgermeister. Vielleicht ist hier ein neues karnevalistisches Duo für die Traisaer Bühne geboren ...

### Im Disneyland bei der SKG Nieder-Beerbach

MÜHLTAL (hf). „Lasst trotz Krise die Sorgen zu Haus und feiert mit uns Fassenacht“, fordert Sitzungspräsident Georg Schneider bei seiner Begrüßung in zwei ausverkauften Sitzungen das Publikum auf. Unter den Augen von rund 500 begeisterten Gästen brannte die Karnevalsabteilung der SKG Nieder-Beerbach ein wahres Feuerwerk des Faschingstreibens ab. Ein flotter Gardemarsch eröffnete das kurzweilige Programm, bevor Protokoller Klaus Treutel auch Mühltaler Begebenheiten kritisch beleuchtete. Gleich zu Beginn bebte der Saal, als die jüngsten Solo-Akteure des Abends, das Tanzpaar Nadine Rapp und Jan Wolfgang Pfalzgraf, ihr Können präsentierten. Nach den mit viel Witz bespickten Büttenreden von Horst Bitsch als Jägersmann und Werner Frei als Bauer, der eine Frau sucht, begeisterte Leonie Loeb als Tanzmariechen die Besucher. Fernöstliches „Bollywood“ in ausgefallenen Kostümen und viel Akrobatik kehrte mit dem Showtanz der Piccolo-Garde in das „Disneyland“ der SKG ein. Das SKG-Swingtett heizte mit aktuellen Hits die Stimmung weiter an. Der Saal schunkelte ausgelassen mit und alle stimmten bei „Marmor, Stein und Eisen bricht“ mit ein, bevor Ramona und Nicole Brunner mit ihrem Bericht von einem Klassentreffen die Lachmuskeln der Zuschauer strapazierten.

Nach einer Besuchergruppe aus dem Disneyland, bestehend aus Donald, Mini-Maus, Balu dem Bären und einer Abteilung Pinguine, ein origineller Beitrag der Gymnastik-Damen, zeigte die SKG-Kadettengarde einen stimmungsvollen Showtanz. Nach der kurzen Pause präsentierten die Komiteemitglieder phantasiavoll verschiedene Figuren aus Disneyfilmen. Ein älteres Ehepaar, das schon bessere Tage gesehen hatte, gespielt von Madelaine Kath und Ute Spät, erhielten stürmischen Beifall für ihren „nicht immer ganz jugendfreien“ Vortrag. Mit ihrem Showtanz „Die Schöne und das Biest“, zeigte die Präsidentengarde ihr ganzes Können und begeisterte das Publikum aufs Neue. Gewohnt souverän mit eindrucksvollen Mimik und Stimmenspiel zeigte Lothar Pistauer aus Münster als „Soldat fürs Vaterland“ den Besuchern eine Büttenrede auf höchstem Niveau. Stimmungslieder des SKG Swingtetts nutzten die Besucher für eine Polonaise durch die Halle. Ein Kracher war der Auftritt des Männerballetts mit ihrer Show „Black and White“. Der gemeinsame Showtanz, „We will rock you“ von Präsidenten- und Kadettengarde beendete nach fünf Stunden das Sitzungsprogramm, im Disneyland zu Nieder-Beerbach. Die Lichter gingen aber erst – nach viel Tanz, Sektbar und Beisammensein – am frühen Morgen aus.



SCHUNKELRUNDE. Unter dem Motto „Zirkus Traasasani“ hatten die Karnevalisten in der TG Traisa am 14.02. zu ihrer Sitzung in die Hans-Seely-Halle eingeladen. (Zum Bericht)

(Bild: Lothar Hennecke)

schlag öffnete sich langsam der Bühnenvorhang und die Damen-garde der Turngemeinde 1879 Traisa e.V. begann das über fünf-stündige Programm der Karnevalisten mit ihrem Gardemarsch. Eine bunt gemischte Show des „Zirkus Traasasani“ wurde nach dem Einmarsch des Elferrates mit einem neu getexteten Lied von Helmut Lange, vorgetragen von der Gruppe „Pink Leut“, eröffnet.

Besonders stellte er den diesjährigen Ordenspendler, Roland Mießner heraus. Dieser wurde unter großem Applaus zum Ehrenmützenträger ernannt. Mit einer bunten Mischung aus Musik, Witz, Sketch und Schauspiel präsentierte sich die Gruppe „Mumpitz“ mit ihrer Playback-show. Tänzerisch eine wahre Augenweide war das Männerballett. Auf Walzermelodien, ge-

Abend in Spannung. Die neueste und kleinste Tanzgruppe, die Formation „Flowergirls“ entführte die Besucher mit ihrem Tanz von der Prinzessin Lillifee in ihre zauberhafte Welt. Die „Smarties“ versetzten das Publikum in die 70er Jahre zurück, mit Power und Ausstrahlung interpretierten die Gruppe „Starlights“ Melodien aus dem Musical „Queen“. In die Filmwelt von James Bond verza-

## Früh übt sich: Kleine Gardemädels ganz groß



UNTER DEM MOTTO „Liebe ist ... mit dem TV Fastnacht zu feiern“ lud der Turnverein Nieder-Beerbach am Valentinstag (14.02.) zur Fastnacht in die Jahnturnhalle ein. Besonders liebenswert an diesem Abend: der Tanznachwuchs. (Bild: Lothar Hennecke)

### Kindermaskenball im Schlösschen

DARMSTADT (hf). Auch in diesem Jahr findet im Schlösschen im Prinz-Emil-Garten, am Rosenmontag (23.02.) von 14-17 Uhr, ein großer Kindermaskenball statt.

In diesem Jahr lautet das Motto: „Karneval im Weltraum“. Drei Stunden lang gibt es für die kleinen Gäste: Kinderkino, Disco,

Kinderschminken, kostenlose Spielstationen und viele Preise. Auch für das leibliche Wohl der jungen Karnevalisten und ihrer Betreuer ist ausreichend mit Kaffee, Kuchen, Kräppel, Würstchen und Getränken gesorgt.

Wie immer ist das Schlösschen zur waffenfreien Zone erklärt worden – Piraten, Cowboys und

Nachwuchspolizisten müssen also Pistolen und sonstige Knallkörper bitte zu Hause lassen!

Der Eintritt für den Kindermaskenball beträgt pro Person 4 Euro und ist für Kinder ab sechs Jahren geeignet. Der Kartenverkauf findet ab sofort statt; Vorbestellungen unter Telefon 06151-63278 (Nachbarschaftsheim).

### Heringssessen

DARMSTADT (ng). Am 01. März lädt der Musikzug Darmstadt e.V. ab 11 Uhr zu seinem alljährlichen Heringssessen in sein Vereinsheim, Winkelschneise 21 in Darmstadt ein. Bei eingelegten Heringen (süß oder sauer) mit Pellkartoffeln kann man den „Kater“ der Fünften Jahreszeit endgültig vertreiben.

## NÄRRISCHE TERMINE



### TSG 1846 Darmstadt

21.02., 14.00 Uhr  
Kinderkostümfest  
Alle Veranstaltungen in der Otto-Berndt-Halle

### SV Eberstadt

21.02., 18.31 Uhr  
Damen- und Herrensitzung „Närrisches Ewerschütz“  
22.02., 14.11 Uhr  
Kinder- und Jugendfastnacht  
Alle Veranstaltungen in der Halle am Waldsportplatz;  
Info: www.sve-karneval.de

### Karneval-Verein Bessungen

20.02., 20.11 Uhr  
Närrisches Benefiz-Konzert „Fastnacht hilft“; Ticket-Hotline 0171-1794499 oder kvbessungen@aol.com  
21.02., 19.11 Uhr  
Große Damen- und Herrensitzung  
24.02., 14.11 Uhr  
Kindermaskenball  
Alle Veranstaltungen in der Orangerie  
25.02., 20 Uhr  
Heringssessen

### TG Traisa

21.02., 20.11 Uhr  
Große bunte Faschingsfete  
22.02., 14.11 Uhr  
Große Kinderfaschingsfete  
24.02., 14.11 Uhr  
Kinderfaschingsstreifen  
Alle Veranstaltungen in der Hans-Seely-Halle

### Karnevalclub Eiche

22.02., 14.33 Uhr  
Kinderfasching  
25.02., 19 Uhr  
Heringssessen

### Tanzschule Baulke

24.02., 19.31 Uhr  
Fastnachts-Kehraus



## Multikulti bei der Darmstädter Karneval-Gesellschaft „Narrhalla“ Tanzende Piraten und Ranickis Ratte

DARMSTADT (dos). Wer will, wirft vor der Sitzung noch einen Blick in das „Kleber-Bläddche“ die Karnevals-Zeitung der Narrhalla. „Protokoller = undankbare Funktion als Büchsenöffner der Sitzung“, steht da geschrieben. Doch auf der Prunksitzung der Karneval-Gesellschaft „Narrhalla“ Darmstadt öffnet Bauchredner Jörg Jara die Büchse. Warmklatschen und Warmlachen soll sich das Publikum. Und das fällt dem nicht schwer, dank Jaras warmerziger Art, mit dem eher kauzigen Humor seiner Puppen umzugehen. „Das ist die Narrhalla 1846“ stellt er seiner Puppe Olga mit Blick in den Saal bei seinem späteren zweiten Auftritt die Anwesenden vor. Darauf kontert die trocken: „Ja, so sieht der Laden auch aus“.

Doch dass sich das Darmstädter Häa-Hopp neben dem Mainzer Helau und dem Kölner Alaaf nicht verstecken muss, das haben die „Narrhallesen“ gezeigt: Zum dreizehnten Mal angeführt von Sitzungspräsident Udo Schubert gibt es am Freitag, dem 13. Februar professionelle Unterhaltung.

Werner Rühl holt im Protokoll aus zu einem Rundumschlag gegen Welt-, Bundes- und auch lokalem Geschehen. Mit schwarzem Humor betrachtet er den Tod des österreichischen Politikers Jörg Haider. Dass der sich selbst entsorgt habe, erhöhe den Autoumsatz. Auch der Papst bekommt sein Fett weg. „Es laufen Christen weg in Scharen, was ist nur in den Mann gefahren?“, fragt sich Rühl angesichts der zurückge-

nommen Exkommunizierung von „einem, der öffentlich bekundet, Gaskammern gab's net“. Auch Lob gibt's vom Protokoller, nämlich für Andrea Ypsilanti, die sich mit ihrer Politik um die Fassnacht verdient gemacht hätte.

Aus Nied, Rödermark, Hedderheim und Hofheim kommen die Künstler gereist und so geht es karnevalistisch ganz Multikulti zu: „Genießt die Schau mit Häa Hopp und Helau“ wünscht Stefan Käck aus Okrifel dem Publikum, nachdem er als Haustier-Sitter für seine überzeugende Stimmenimitationen Standing Ovations bekommen hat. Prominente Kunden hat er, zum Beispiel die Ratte von Marcel Reich-Ranicki. Doch dem ist das Sittung zu teuer; „Diessens Preiss nehme ich nicht an!“, lispelt Käck, alias Ranicki, gekonnt. Den Pfälzer Dialekt von Helmut Kohl kann er als Merckels Basset-Hund genauso gut imitieren wie den Slang von Peter Maffey, zu dem er „über sieben Stufen“ gehen muss.

Gleich dreifach kommt Bernd Bruch als Indianer – zwaa große unn ein klaaner – mit in seinem Kleid eingenähten Schwestern-Puppen daher. Von ihm kann das Publikum mit einem dreifachen „Uff, Uff, Uff“ eine indianische Stammessprache lernen. Später legt er die Schwestern kurzerhand ab, um in neuem Kleid einen Table-Dance an einer mitgebrachten Stange vorzuführen.

Pizzabäcker Giro Visone erzählt Stammischwitzte und „es Simmbelsche“ Eberhard-Ebbi-Ditter zieht zu später Stunde einen Vergleich zwischen den Brüsten sei-

ner Frau und der Wirtschaft, denn bei beiden dürfe es „net weiter nach unne gehe“.

Zwischen Bütenreden bieten die verschiedenen Narrhalla-Garden bunte Tänze. Von ganz jung bis ein bisschen alt sind die Mitglieder der Garden. Beim Piratentanz der Speedys verfolgt auch der Elferrat mit gerührten Gesichtern das Schaukeln der Mädchen zu leisem Ruderknarren.

Auch die immerhin im Schnitt fünfzig Jahre alte Männer-Schlossgarde schwingt noch ganz schön jugendlich ihre Beine. Und die Midinettes und die „Sh-u-ga Girlz“ begeistern vor al-

lem mit Showtänzen als Bond-Girls und afrikanische Tiere im zweiten Teil der Sitzung.

Selbstverständlich wird auch geschunkelt in der fünften Jahreszeit. Dafür sorgen die Spinner's K.U.K., Erich Falk, der Elferrat und zum Finale die Hofheimer Zigeunergruppe mit ihren Musicals zur Fassenacht. Die bekommen ein extra Lob von Sitzungspräsident Schubert für ihren Auftritt, denn hier sei tatsächlich „alles live“.

Musikalisch ist in diesem Jahr übrigens auch der Orden. Denn der stellt eine Note dar. Gestiftet hat ihn die Tanzschule Baulke mit ihrem Chef Udo Schubert.



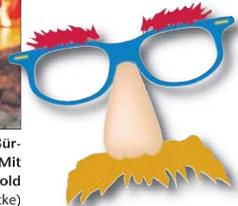
STARGÄSTE IN FRANKENHAUSEN. Mit einem gelungenen Auftritt sorgte die „Mini-Version“ der Teenie-Band „Tokio Hotel“

am 07.02. in der Gaststätte „Zum Odenwald“ für Begeisterungstürme, die denen der großen Vorbilder in keinstere Weise nachstanden. Ansonsten schwang die holde Weiblichkeit bei der Fastnacht des Gesang- und Turnvereins Frankenhausem das Narrenzepter: Der aus Platzgründen nur aus fünf Personen bestehende Elferrat war in diesem Jahr nur mit Frauen besetzt, die die Sitzung mit weiblichem Charme und Schwung über die Bühne brachten.

(Bild: Lothar Hennecke)



EIN BUNTES PROGRAMM stellte der TSV Nieder-Ramstadt am 8. Februar auf die Beine. Im Bürgerzentrum lud er in seiner Seniorenansitzung zum Singen, Tanzen, Lachen und Schunkeln ein. Mit dabei waren neben vielen anderen Aktiven die junge Präsidentengarde, „Eunuch“ Marco Reibold und das TSV-Männerballett mit seinen „Körperwelten“. (Bild: Lothar Hennecke)





# IHR ZUHAUSE

## Alles unter einer Decke

**STRAUP** 25 Jahre  
GmbH  
Spenglerei und Installation  
Heizungsbau - Sanitäre Anlagen  
64297 DA-Eberstadt · Bernsteinweg 4  
Telefon 0 61 51/ 5 48 47 · Telefax 0 61 51/ 59 24 86

### Fußbodenheizung leicht gemacht

(akz). Die nachträgliche Installation einer Fußbodenheizung war in der Vergangenheit nur mit großem Aufwand möglich. Kermi bietet jetzt mit der Anschlussgamitur xlink die ideale Lösung, speziell für die Bad-Renovierung. Damit genügt bereits das Vorhandensein eines normalen Heizkörperanschlusses. Über diesen werden der Heizkörper und die Fußbodenheizung an den Heizkreislauf angeschlossen. xlink übernimmt die Regelung des jeweils notwendigen, unterschiedlichen Temperaturniveaus für Heizkörper und Fußbodenheizung. Ein Eingriff in die Heizzentrale ist nicht notwendig. Die unabhängige Temperatureinstellung beider Heizsysteme bleibt bestehen. Das alles geschieht völlig unauffällig – xlink ist unter der Blende des Heizkörpers integriert, lediglich ein zusätzlicher Stellkopf zur Regelung der Fußbodenheizung weist auf den Kombi-Betrieb hin.



### WERTEN SIE IHRE IMMOBILIE AUF!

**VOLLWÄRMESCHUTZ-FASSADE**  
– eine sichere und gewinnbringende Geldanlage!

Senken Sie Ihre Energiekosten und sparen Sie dauerhaft!

Nutzen Sie unsere Kompetenz und über 20-jährigen Erfahrung auf dem Gebiet der Fassadendämmung und -gestaltung!



**SCHNABELIUS BAUDEKORATION** · Inhaber U. Mertz  
Clemensstraße 8 · 64285 Darmstadt  
Telefon 0 61 51-6 37 58 · Mobil 0 175-1 66 88 77

ERSTELLUNG VON ENERGIEPÄSSEN

**Gussasphalt-Estrich**  
für Hof · Terrasse · Balkon · Garage · Keller · Flachdächer  
Kellerdecken · Ställe · Industrieböden · Lagerhallen  
Schulhöfe · Sporthallen · Tiefgaragen · Parkdecks ...

- nach 3 Stunden belegbar
- wärme- und trittschalldämmend
- beständiger, abdichtender Außenbelag

**ASPHALTBAU Birstadt Armbruster GmbH**  
60642 Birstadt · Zum Mühlgraben 22  
Tel. 0 62 06/ 7 50 11 Fax 0 62 06/ 7 50 13  
www.asphaltbau-buerstadt.de Seit mehr als 40 Jahren

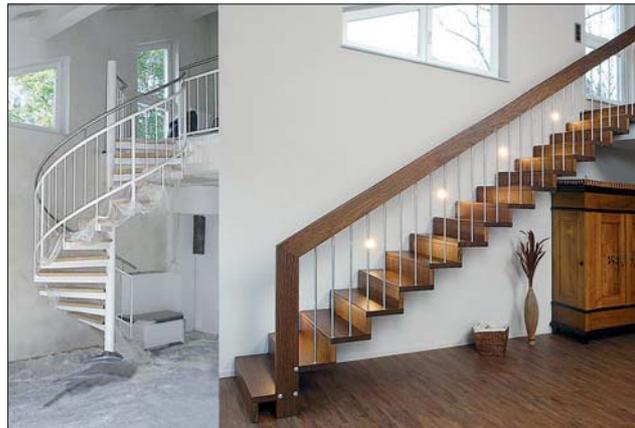
### Umbau und Sanierung: Wenn alte Treppen ersetzt werden

(akz). Der vollständige Ersatz alter Treppen bei Um- und Ausbauten ist keine Seltenheit, denn es sprechen die drei wesentlichen Gründe dafür:  
– Grundrissänderungen bzw. neue Raumaufteilung bei umfangreichen Renovierungen,

meist keine Baupläne mehr vor. Da aber bei der Verlegung eines Treppenaufganges auch immer die Statik der Decke und der Wände berücksichtigt werden muss, ist eine entsprechende Klärung diesbezüglicher Fragen in der Planungsphase ratsam. Nur

Tipps und Hinweise geben, ob die geplante Verlegung auch wirklich optimal ausgewählt wurde oder vielleicht eine andere Lösung platzsparender sein kann. Maßgebend für die Renovierung oder den Austausch ist natürlich der Zustand der alten Treppen-

Treppe ist der Preis für eine neue oftmals günstiger als eine aufwändige Renovierung. Und manches lässt sich einfach auch nicht reparieren oder dauerhaft beseitigen (z.B. das Knarren alter Unterkonstruktionen oder die Schallübertragung zum angrenzenden Nachbarn bei Reihenhäusern), wenn dies von der Treppenkonstruktion abhängig ist. Für sämtliche Details zur Treppenrenovierung und zum Treppentausch gibt es jetzt einen Modernisierungs-Prospekt, der kostenlos angefordert werden kann über die Treppenmeister Partnergemeinschaft, Abteilung 7130, 71131 Jettingen, Internet: www.treppenmeister.com.



DIE RAUMSITUATION wurde hier vollkommen verändert: Die alte Spindelstiege wurde durch eine moderne geradläufige Treppe in dunklem Holz ersetzt. Die Wohngalerie kann nun bequem erreicht werden. Auch der Transport sperriger Gegenstände ist jetzt kein Problem mehr.

(Bild: Treppenmeister)

– die alte Treppe ist dermaßen beschädigt, dass sich eine Reparatur nicht mehr lohnt oder – die vorhandene, oft sehr steile Treppe entspricht nicht beziehungsweise mehr den geltenden Sicherheitsbestimmungen (bei Dachausbauten). Sind Grundrissänderungen vorgesehen, ist die Prüfung durch einen Fachmann (Architekten, Treppenbauer und/oder Statiker) auf jeden Fall empfehlenswert. Gerade bei alten Häusern liegen

so können unvorhergesehene, zusätzliche Kosten verhindert werden. Ein fachlich kompetenter Treppenbauer kann dazu wertvolle

anlege. Auch hier ist es vorteilhafter, sich gleich an Fachbetriebe zu wenden. Denn letztlich ist dies eine Kosten- und Sicherheitsfrage. Je nach Zustand der

**Nie wieder Schimmelpilz!**  
Garantiert hygienische Sauberkeit, optimales Raumklima, warme, trockene Wände durch erprobte Verfahren – ohne Chlor, FCKW und Lösungsmittel! Fragen Sie Ihren GETIFIX-Profi ☎ 06151/3916637

### Die Fernsehritzen

Ihr Kundendienst für TV, Video, HiFi und Monitore.  
☎ 933553  
Kabel- und Sat-Empfang.  
☎ 37 42 32  
Bessunger Str. 76a  
64285 Darmstadt  
info@fernsehritzen.de  
www.fernsehritzen.de  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.  
8.30-10.30 Uhr  
16.00-18.00 Uhr

**H. WINDECK**  
Containerdienst  
An der Flachsroße 7a  
**64367 Mühlthal**  
Telefon 06151/14 85 58  
Telefax 06151/14 13 01

### Wer schlecht schläft, nimmt leichter zu

(akz). Nach sieben bis acht Stunden ungestörtem Schlaf sind Körper und Geist regeneriert. Man fühlt sich fit und dem Alltag gewachsen. Wer dagegen nicht richtig schläft, ist tagsüber müde, unkonzentriert und – was weniger bekannt ist – nimmt leichter zu, weil der Stoffwechsel aus dem Gleichgewicht gerät. Das Fatale: Gerade Menschen mit höherem Gewicht leiden unter Schlafmangel – so entsteht ein Teufelskreis. Schuld daran ist oft das falsche Bett. Übermüdete Kurzschlafler haben ein Essproblem. Der Grund: Bei Schlafstörungen geraten die Botenstoffe des Stoffwechsels durcheinander. Dann produziert der Körper weniger Leptin, ein Hormon, das den Energieverbrauch ankurbelt. Der Cortisolspiegel steigt und fördert die Fettablagerung. Auch von dem Appetit anregenden Botenstoff Ghrelin schwimmt mehr im Blut. Müde Menschen essen deshalb mehr. Einige Studien deuten sogar darauf hin, dass bei wenig erholsamem Schlaf das Risiko für

eine Zuckererkrankung wächst. Menschen mit hohem Gewicht sind besonders von Schlafstörungen betroffen. Einen wesentlichen Einfluss darauf hat das Bett, das meist der starken Belastung nicht gewachsen ist: Der menschliche Organismus durchläuft nachts ein bewegungsreiches Erholungsprogramm. Ein normaler Schläfer verändert dabei seine Lage rund 40- bis 60-mal. Um den Schlafenden in seiner Regeneration bestmöglich zu unterstützen, muss ein Bett körpergerecht sein und sich jeder Lage stützend anpassen. Wichtig ist vor allem eine korrekte Lagerung der Wirbelsäule. Ein klassischer Lattenrost, der nur eindimensional flexibel ist, kann dies nicht leisten. Aber auch moderne Bettunterfederungen sind

**Innendämmung mit Getifix**  
schützt Sie vor Kälte, hohen Energiekosten, Schimmelpilzbefall und senkt die Energieverluste. Wir beraten Sie gerne!  
Getifix/haGaTech ☎ 06151/3916637

nur auf ein Gewicht bis 100 Kilogramm ausgelegt. Die Folge: Schwerere Menschen sinken zu tief ein. Dies führt zu Einschränkungen in der Bewegung, das Blut fließt nicht richtig, die Muskeln verspannen; kurz: Beim Aufwachen fühlen sie sich wie gerädert. Mit der falschen Lagerung knickt auch der im Vergleich zum Körper leichtere Kopf ab, wodurch die Atmung behindert wird. Dies kann schlimmstenfalls zu Schlafapnoen – krankhaften, kurzen Atemstillständen in der Nacht – führen, die der Schlafende oft gar nicht bemerkt. Sie stören jedoch die Nachtruhe so massiv, dass die Erholung nahezu vollständig verloren geht. Wer also einige Pfunde mehr auf die Waage bringt und schlecht schläft, sollte prüfen, ob er seine nächtliche Ruhestätte optimieren kann. Denn Hightech-Materialien ermöglichen auch gewichtigeren Menschen bis 160 Kilogramm einen gesunden und erholsamen Schlaf. Ein modernes X(X)L-Bettssystem hat einen drei-

fach verstärkten Federungsmechanismus: Querstreben aus besonders festen, aber flexiblen Carbonfasern tragen zahlreiche elastische Kunststofflügel, die wiederum über mehrere Arme verfügen und in alle Richtungen beweglich sind. Der Schlafende ist bereits bei einer Liegefläche von 100 x 200 cm auf fast 200 einzelne Auflagepunkten gebettet, die seinen Körper punktgenau stützen. Die Wirbelsäule liegt so gemäß ihrer Naturform, der Körper kann sich frei bewegen, die Muskeln lockern sich und die Blutzirkulation wird verbessert – die idealen Voraussetzungen für wohltuenden Schlaf. Und neben der neu gewonnenen Fitness geht am Tag zusätzlich der Appetit auf ein normales Maß zurück. Übrigens sparen Bettunterfederungen, die auf das höhere Gewicht des Schlafenden ausgelegt sind, auch Geld: Sie halten nämlich acht bis zehn Jahre lang, statt schon nach kürzester Zeit im wahrsten Sinne des Wortes „durch“ zu sein.

### „Gesund schlafen – schöner wohnen“

**IHR (T) RAUMSUSSTATTER:**  
Matratzen, Lattenroste, Bettwäsche, Kissen, Schlaf- und Heimdecken, Tischwäsche, Frottiertücher, Badematten, Accessoires

**IHR MEISTERBETRIEB:**  
Fertigung/Montage: Gardinen, Raffrollos, Vertikal  
Verlegen: Teppich, Parkett, Laminat  
Montage: Markisen, Plissee, Jalousien  
Polstern, Tapezierarbeiten



Oberstraße 43  
64297 Darmstadt-Eberstadt  
Tel.: 061 51/ 5 44 07 o. 53 70 62  
Fax: 06 151/ 5 48 01  
raumsausstattung.kniess@t-online.de  
www.raumsausstattung-kniess.de

**DÄCHERT** GMBH  
HOLZBAU ZIMMEREI DACHDECKEREI BAUSPENGLEREI  
• NEU-, AUF- U. ANBAU  
• HOLZRAHMEN- U. MASSIVBAU  
• DACHSTÜHLE, GAUBEN, ISOLIERUNG  
• HOLZFASSADEN, DACHFENSTER  
• DACHEINDECKUNG, FLACHDÄCHER  
• REPARATUREN, SANIERUNGEN  
Jakobstraße 4 · 64297 DA-Eberstadt  
Telefon: 0 61 51-95 49 53 · Fax: 95 49 52  
eMail: info@holzbau-daechert.de

**KONTAKTE**

**STERNCHEN-ESCORT.DE** 0172-5723748  
**JAGUAR-ESCORT.DE** 0152-03508514  
 Sie 44J., sucht nach Trennung vorerst rein erot. Beziehung! SMS an 0176-88 81 39 47

**ANZEIGENANNAHME**  
 Tel.: 0 69/42 08 50  
 Fax: 0 69/42 08 54 00

**The Palace.de**  
 \*\*\*069-97784896\*\*\*

**ANZEIGENANNAHME**  
 Tel.: 060 21/3595-0  
 Fax: 060 21/3595-55

**Öffnungszeiten des Vivariums im März**  
 DARMSTADT (psd). Ab Sonntag, 1. März, bis Dienstag, 31. März, ändern sich die Öffnungszeiten des Vivariums. Darmstadts Tiergarten hat dann täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet, Kassenschluss ist um 17 Uhr.

**Bessunger Neue Nachrichten Lokalanzeiger**

**Herausgeber, Satz, Gestaltung:**  
 Ralf-Hellriegel-Verlag  
 Waldstraße 1  
 64297 Darmstadt  
 Telefon: (0 61 51) 88006-3  
 Telefax: (0 61 51) 88006-59  
 Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de

**Druck:**  
 Caro-Druck GmbH  
 Kasseler Straße 1a  
 60486 Frankfurt

**Redaktion:**  
 Ralf Hellriegel (rh) verantw.,  
 Dorothee Schulte (dos)  
 Sonja Kaun (sok)  
 Sandra Berlieb (sab)  
 Petra Heléne (pet)  
 Benjamin Fritsch (bef)  
 Dominic Nieuwenhuis (dm)  
 Jan Oliver Stockmann (jos)

**Anzeigen:**  
 Ellen Hennecke

**Bilder:**  
 Ralf Hellriegel (rh),  
 Chris Bauer (cb),  
 Lothar Hennecke (he)

**Vertrieb:**  
 SZV Logistik GmbH  
 64295 Darmstadt

**Erscheinungsweise:**  
 14-tägig freitags,  
 kostenlos an alle Haushalte in Bessungen, Eberstadt, der Heimsattensiedlung und Mühlthal, sowie an diversen Abgestellen in der Darmstädter Innenstadt.

**Auflage:**  
 ca. 43.000 Exemplare

**Hinweis an unsere Kunden:**  
 Wir speichern personenbezogene Daten im Rahmen der Geschäftsbeziehungen und verarbeiten diese innerhalb unseres Unternehmens. Dieses Mitteilen erfolgt in Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung.

Leserbriefe veröffentlichen wir je nach vorhandenem Platz; Kürzungen behalten wir uns vor. Für die Gestaltung und Ausführung von Text und Anzeigen Urheberrecht beim Ralf-Hellriegel-Verlag.

Nachdruck vorbehalten.  
**Medienpartner**  
 Vorhang Auf Verlags GmbH

**GESCHÄFTSWELT-INFO**

**Schiff Ahoi! – 2. Darmstädter Infotag zum Thema Schiffsreisen**

DARMSTADT (ng). Auf große Fahrt und in die Welt der anspruchsvollen Schiffsreisen. Interessante Vorträge erwarten die Besucher des 2. Darmstädter Infotags zum Thema Schiffsreisen – hier kann man sich gleich vom Reiseieber packen lassen. Der Fluss- und Seereisen spezialisierte Cruises4you veranstaltet, nach dem großen Erfolg von 2007, diesen Infotag, um mehr Durchblick im Segment Schiffsreisen zu geben. Häufig herrscht immer noch die weitgehende Meinung eine Kreuzfahrt sei nur etwas für die Silberhochzeit und außerdem unerschwinglich. Der Infotag findet am 1. März von 10-17 Uhr im Saal des „Goldenen Löwen“ in Arheilgen, Frankfurter Landstraße 153, statt. Es werden Partner aus dem Schiffsegment vorgestellt, darunter Carnival Cruises, Crystal Cruises, LTA, NCL, Phönix Reisen, Princess Cruises, Silversea, Transocean Tours und Viking Rivercruises. Der Eintritt der Veranstaltung beträgt 5 Euro. Diese werden bei einer Buchung vergütet. Folgende Programmpunkte sind vorgesehen: 11.45 Uhr Begrüßung durch Sylvia Gohlke, Kreuzfahrtpertin von Cruises4you; 12 Uhr LTA Reiseversicherungen – LTA Reiseschutz; 12.30 Uhr Neues aus der Welt von Viking Flusskreuzfahrten; 13 Uhr Carnival Cruise Lines – die „Fun Ships“ Princess Cruises – Escape completely; 14 Uhr Vorstellung Phönix Reisen, Produkt und Philosophie; 14.30 Uhr NCL Freestyle Cruising – „Urlaub wie ich will!"; 15 Uhr: Silversea – Willkommen an Bord – Luxus für Anspruchsvolle; 15.30 Uhr: Kreuzfahrten und Flussreisen mit Transocean Tours zu den schönsten Zielen dieser Welt.

**1.000 Briefbogen**  
 DIN A 4, 4-farbig, 80 g/qm Offset weiß € 107,-  
 Alle Preise verstehen sich zzgl. MwSt. Druckreife Daten geliefert. Satzherstellung und Entwurf sowie weitere Angebote gerne auf Anfrage.  
**Wer mehr bezahlt, hat zuviel Geld!**  
**RALF-HELLRIEGEL-VERLAG** Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt  
 Telefon 0 61 51-88 00 63  
 www.wir-machen-drucksachen.de Mail: ralf.hellriegel-verlag@t-online.de



**SERVICE RUND UM DEN PC** bietet seit Januar 2009 die Firma „ICComputer“ in der Bessunger Straße 10. Neben einem großen Angebot an neuen und gebrauchten Laptops, PCs und Notebooks – die selbstverständlich alle von Grund auf gecheckt sind – hält Inhaber Ilka Camur umfangreiches Zubehör für PCs bereit. Ebenso umfangreich ist auch der Vor-Ort-Service, den „ICComputer“ anbietet – egal, ob für Privatleute oder Firmen. Von der Windows-Installation über die Einrichtung von Internet, Windows-Servern, Netzwerken und Kameraüberwachungssystemen sowie die Sicherung von Daten reicht hier die Bandbreite. Laptops und PCs werden außerdem fachgerecht überprüft, repariert oder aufgerüstet. Ersatzteile sind in der Regel innerhalb von 24 Stunden lieferbar. „ICComputer“ ist unter der Telefonnummer 06151-9180663 erreichbar und hat montags bis freitags von 10-19 Uhr sowie samstags von 10-15 Uhr geöffnet. (Bild: Ellen Hellriegel)

**„forever young Figur-Coaching“ jetzt auch in Darmstadt**

DARMSTADT (hf). Das Ernährungs- u. Sportkonzept des als „Fitnesspapst“ bekannten Besteller-Autors u. Mediziners Dr. Ulrich Strunz wird künftig auch als Gruppenkurs/Figurcoaching in Darmstadt angeboten. Präsentiert und durchgeführt wird es in Darmstadt von Frank Roelofs, Fitnessexperte u. Präventionstrainer, bekannt auch durch seinen engagierten Einsatz für den Verein „Nordic-Walking Treff Darmstadt e.V.“, der bei Freizeit- u. Breitensportlern sehr beliebt ist. Frank Roelofs erläutert: „forever young Figur-Coaching“ ist gleichsam für Frauen und Männer, die erfolgreich und langfristig Körpergewicht und Körperperfekt reduzieren möchten genau das Richtige. Die Philosophie von Dr. U. Strunz kombiniert die Faktoren Bewegung, Ernährung, Motivation und Entspannung und folgt somit den aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen. Kern des „forever young“-Konzepts ist u.a. das Vital Fat Burning, das den Körper in eine grandiose Fettverbrennungsmaschine verwandelt. Sie verlieren mit Nordic-Walking, Mahlzeiten aus Reineiweiß, Obst und Gemüse in einer Woche jeden Tag täglich bis zu einem Kilo an Gewicht! Danach startet nun die Intervall-Diät. Hier essen Sie im Wechsel – einen Tag wie gewohnt, allerdings gesund, und am folgenden Tag steht das Vital Fat Burning Programm wieder auf dem Plan, dazu eine vom Fitness-Coach auf die Person zugeschnittene Sporteinheit. Mit diesem Trick „heute genug, morgen wenig Kalorien“ halten Sie Ihren Körper zukünftig davon ab, den Stoffwechsel zu drosseln. Es entsteht also kein Jo-Jo-Effekt, dem gewichtigen Effekt, der sich leider nach den meisten Diäten einstellt. Genau so verliert man ohne Eiweiß immer zuviel Muskelmasse. Beim „forever young“-Konzepts nehmen Sie Reineiweiß zu sich. Dadurch entstehen im Körper die fettverbrennenden Enzyme und durch gezielten Sport, ideal mit Nordic-Walking werden die Muskeln mehr und mehr in Richtung Fettverbrennung getrimmt. So erreichen auch Sie Ihr Wunschgewicht!“. Frank Roelofs wird das genaue Konzept von Dr. U. Strunz in Darmstadt vorstellen und lädt zu kostenlosen Infoabenden ein. Eine Voranmeldung ist unbedingt erforderlich. Die nächsten Termine finden am 26.02. um 17 und 19 Uhr und am 10.03. um 18.30 Uhr in der Bessunger Knabenschule, sowie am 03.03. um 17 und 19 Uhr im Bürogebäude Alsfelder Straße 7 (Nahe Messplatz) statt. Weitere Infos auch bei Frank Roelofs unter Tel. 0160-8222000 oder im Internet unter www.der-FigurCoach-Roelofs.de.

**Literarische Momente**

(hf). Bisher im Prettlack'schen Gartenhaus und nun im Schlosschen: Unter dem Motto „Literarische Momente“ stellen sich Autorengruppen und -stimmigen, Verlage, Verbände u.v.m. stellen vor. Ein Forum für Literaturkenner, -freunde und für Kulturschaffende, organisiert und geleitet von Gerty Mohr. Bei der Auftaktveranstaltung am 25.02. um 19 Uhr stellt sich die Autorengruppe „Poseidon“ vor. Diese besteht aus 14 Autoren, von denen einige Textbeiträge mit dem Titel „In bester Gesellschaft“ lesen. Musikalische Beiträge zum Thema liefern Klaus P. Kornisch (Gitarre), Irisch Poems, Ulrike Seiler und Akkordeon „Jeux interdits“. Der Eintritt ist frei.

**KLEINANZEIGEN**

**„Singende, klingende Heimat“**  
 Über 120 Volkslieder, Mundart-Stimmungslieder  
 Im Buchhandel erhältlich für **5,50 €**

**Haushaltsauflösung am 21.02. von 10-15 Uhr**, Heinrichstr. 74, Darmstadt, Erdgeschoss rechts.

**Stimme Klaviere.**  
 0170/4131710

**Erziehungskurs für Hunde aller Rassen**

EBERSTADT (hf). Die Ortsgruppe Darmstadt-Eberstadt e.V. des Vereins für Deutsche Schäferhunde veranstaltet einen Erziehungskurs für Hunde aller Rassen. Der Kurs beginnt am 7. März um 16 Uhr und dauert insgesamt ca. acht Wochen. Die genauen Ter-

**2. Darmstädter Infotag zum Thema Schiffsreisen!**  
  
**Schiff Ahoi!**  
 Sonntag, 1. März 2009  
 Kommen Sie mit uns an Bord und entdecken Sie die Welt der anspruchsvollen Schiffsreisen! 10 Uhr bis 17 Uhr - Eintritt 5 € Frankfurter Landstr. 153  
**Saal des Goldenen Löwen in Darmstadt-Arheilgen**  
 Interessante Aussteller mit tollen Vorträgen & Gewinnspiel!  
 (u.a. 7-tägige Karibik-Kreuzfahrt)  
 Ausführliches Programm bei uns oder unter [www.cruises4you.de](http://www.cruises4you.de)  
 Schiff Ahoi ist eine Veranstaltung des Fluss- & Seereisen-Spezialisten Cruises4you, Goethestr. 42, Darmstadt, Tel. 06151/273142

**NEUE NACHRICHTEN BESSUNGER LOKALANZEIGER**  
 Wir wissen, was abgeht.  
 Sie wissen, wo's drinsteht!

**TSV Nieder-Ramstadt gründet Line-Dance-Tanzgruppe**

MÜHLTAL (ng). Die Tanzsportabteilung des TSV hat mit Beginn des Jahres 2009 eine Line-Dance-Tanzgruppe gegründet. Line-Dance ist kein Paartanz. Deshalb dürfen sich gerade Singles von dieser Tanzform angesprochen fühlen. Beim Line-Dance stehen Tänzerinnen und Tänzer alleine in Reihen nebeneinander und tanzen vorgegebene Schrittfolgen. fahrener Trainer und finden statt im großen Saal des Bürgerzentrums in Nieder-Ramstadt, jeweils montags in der Zeit von 20-21 Uhr. Der Anfängerunterricht beginnt bereits um 19.30 Uhr. Weitere Informationen sind beim Abteilungsleiter der Tanzsportabteilung, Jochen Seipp, erhältlich. Erreichbar ist er unter der Telefonnummer 06151-145034.

**cardsandmore24**  
 Einfach. Gut.  
 z. B. **1.000 Handzettel € 43,-**  
 DIN A5, 1-seitig bedruckt, 4-farbig, 135 g/qm-Papier  
 www.cardsandmore24.de

Dabei wiederholen sich die Schrittfolgen je nach Schwierigkeitsgrad. Die Übungsabende finden unter der Leitung eines erfahrenen Trainers und finden statt im großen Saal des Bürgerzentrums in Nieder-Ramstadt, jeweils montags in der Zeit von 20-21 Uhr. Der Anfängerunterricht beginnt bereits um 19.30 Uhr. Weitere Informationen sind beim Abteilungsleiter der Tanzsportabteilung, Jochen Seipp, erhältlich. Erreichbar ist er unter der Telefonnummer 06151-145034.

**Hilfe rund um die Uhr – (I)egal durch wen?**

DARMSTADT (hf). Wenn Pflegebedürftige 24 Stunden am Tag betreut werden müssen, stellt dies für deren Angehörige eine große Herausforderung dar. Die Angebote deutscher Pflegedienste verursachen unter Umständen hohe Kosten. Der Einsatz ausländischer Pflegekräfte und Haushaltshilfen insbesondere aus Osteuropa wirft Fragen nach der Art der Vermittlung und der Erlaubnis der Beschäftigung auf. Die Verbraucherzentrale Hessen informiert in einer umfangreichen Broschüre, „Hilfe rund um die Uhr – (I)egal durch wen?“ u.a. über Gestaltungsmöglichkeiten beim Einsatz deutscher Pflegedienste sowie über die Anforderungen an das Verfahren bei der Beschäftigung von Pflegekräften und Haushaltshilfen aus Osteuropa. Sie ist in der Darmstädter Verbraucherzentrale, Am Luisenplatz 6 kostenfrei erhältlich.

**SIE ERREICHEN UNS PER MAIL ÜBER FOLGENDE ADRESSEN:** info@ralf-hellriegel-verlag.de  
**Anzeigen:** anzeigen@ralf-hellriegel-verlag.de · **Redaktion:** redaktion@ralf-hellriegel-verlag.de · **Drucksachen:** drucksachen@ralf-hellriegel-verlag.de



## TERMINKALENDER

### BESSUNGEN



### KULTURELLES

#### Bessunger Knaben-Schule

20.2., 20.30h „Blues meets Ukulele“  
21.2., 21h „The Juke Joint Pimps & the ugly two and the halfnaked Cowboy“  
23.2., 20.30h „Carnaval 2009“  
28.2., 21h „Die Tanzalternative“  
6.3., 21h „Into the lion's den“

#### Comedy Hall

(Heidelberger Straße 131)  
20./21./24./25./26./27./28.2., je 20.30h „Nosferatu – Eine Ironie des Grauens“  
2./3./4./5.3., je 20.30h „Hinter-Hof-Story“

#### Kikeriki-Theater für Kinder

22.2., 15h „Petzi und der Pfannkuchenräuber“  
1.3., 15h „Die Heinzelmännchen“

#### Die Komödie - TAP

(Bessunger Straße 125)  
21./25./26./27./28.2. + 3./4./5.3., je 20.15h + 22.2. + 1.3., 18h „Ein Mädchen in der Suppe“

#### TAP-Kindertheater

21.2., 15.30h + 22.2., 11h „Wie Findus zu Pettersson kam“  
28.2., 15.30h + 1.3., 11h „Lauras Stern“

#### House of Blues

27.2., 21h Konzert „Mallet“

#### Jagdhofkeller

21.2., 21.11h „Mardi Gras“

#### Nachbarschaftsheim DA e.V.

Anmeld. unter Tel. 06151-63278

#### Forstmeisterhaus

(Forstmeisterstraße 11)  
4 Freitage ab 20.2., 15-18h „Ritterburg mit Zugbrücke Bauen“  
Schlößchen Prinz-Emil-Garten (Heidelberger Straße 56)

23.2., 14h „Großer Kindermaskenball“  
25.2., 19h „In bester Gesellschaft“

1.3., 15h Lesung Gerda Lauer „Frühling erahnen“

2.3., 17h Darmstädter Filmdokumente „Darmstadt – Hessisches Weimar“ und „Eröffnung der Straßenbahnlinie nach Kranichstein“  
3.3., 19-20h Salsa-Schnupperstunde

4.3., 15h Kinderkino „Die unendliche Geschichte“

5.3., 15h „Offener Maltreff“ für Kinder ab 4 Jahren



### KIRCHLICHES

**Ev. Andreasgemeinde**  
22.2., 10h Gottesdienst

**Ev. Freikirchl. Gemeinde DA**  
sonntags 10h Gottesdienst und Kindergottesdienst, Ahastraße 12 Infos bei Pastor Jürgen Grün, Telefon 06151/33497

#### Ev. Petrusgemeinde

So., 10h Gottesdienst

#### Kath. Pfarramt Liebfrauen

sonntags 10h Hochamt

1. u. 3. Sonntag im Monat

10h Kindergottesdienst

### DARMSTADT



### ALLGEMEINES

#### DRK

Anmeldung (06151/281295 „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“, jeden Samstag: Sehtest ab 8h, Kurs von 8.30-15h, jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat: Sehtest ab 14h, Kurs von 14.30-21h, Mornewegstr. 15, keine Anmeldung erforderlich.

**Gesprächskreis für Angehörige u. Freunde schwerkranker Menschen**  
5.3., 17h Luise-Karte-Haus

#### Malteser Hilfsdienst

„Lebensrettende Sofortmaßnahmen für Führerscheinbewerber“, jeden 2. und 4. Samstag im Monat, Adelungstr. 41, Info zu o.g. Kursen und zu weiteren Ausbildungsangeboten unter Telefon 06151-25544

Medikamentenbringdienst wöchentlich und an den Wochenenden  
Telefon 06151-22050

#### Rheuma-Liga Hessen

Kostenlose Beratung jeden 1. u.



**DIE NEW YORK GOSPEL STARS** kommen auf ihrer großen Deutschland-Tournee auch nach Darmstadt. Am 17. März bringt der Chor die „Gute Nachricht“ in die Stadtkirche. Seit dem fulminanten Tourauftakt im Dezember letzten Jahres füllt die Formation ein Gotteshaus nach dem anderen und begeistert das Publikum. Weltbekannte Titel wie „Oh Happy Day“, „Whole world in his hands“ oder „Joshua fit the battle“ werden mit instrumentaler Begleitung die Zuhörer in die Atmosphäre des Gospels versetzen. Der Vorverkauf läuft an allen bekannten VVK-Stellen. Der Eintritt kostet 24,90 Euro.

(Bild: Veranstalter)

3. Do. im Monat v. 16-18h i. d. AOK Darmstadt, Neckarstr. 9, Telefon 06151-3931246

#### Städtischer Seniorentreff

**Staubenplatz**  
freitags von 14-17h, Staubenplatz 9, Telefon 06151-316844



### KULTURELLES

#### halbNeun-Theater

20.2., 20.30h Kabbaratz „Mir! Meiner! Mich! – Af der Suche nach der verlorenen Höflichkeit“

21.2., 20.30h Die Stromer „Keine Blasmusik“

23.2., 20.11h Springflute „Faschingsfete“

24.2., 20.11h Balu und The Clouds „Faschingsfete“

27.2., 10.30h Arnim Töpel „Sex ist keine Lösung“

28.2., 20.30h Schwarze Grüte „Bühnenrrest“

6.3., 20.30h Knusper „Die 3 glorreichen 7“

### EBERSTADT



### ALLGEMEINES

#### ASB

Kostenloses ASB-Infotelefon, werktags zu sozialen Themen: Telefon 0800-1921200  
Lebensrettende Sofortmaßnahmen, jeden Samstag und am

Möchten Sie verkaufen?

■ Oder vermieten? Oder suchen Sie eine Immobilie in Darmstadt, Darmstadt-Eberstadt oder an der Bergstraße? Gerne betreuen wie Sie vom Erstgespräch bis zum Vertragsabschluss. Kompetent, fair, persönlich.

Georgenstraße 20  
D-64297 Darmstadt  
Telefon: 06151-9518088  
Telefax: 06151-9519362  
www.daechert-online.de

Reiner Dächert Immobilien

#### Kath. Pfarramt Heilig Kreuz

22.2., 10h Familienmesse  
1.3., 10h Hl. Messe

### MÜHLTAL



### ALLGEMEINES

#### AK Heimatgeschichte Mühlthal

Treffen jeden 3. Mi. im Monat 19.30h im Gasthaus Brückenmühle

#### AWO Alten-Club

25.2., 14.30h Altenclubnachm.  
26.2., 10h Damengymnastik, 17h Kegeln für Senioren  
4.3., 13.30h Badefahrt  
5.3., 10h Damengymnastik, 17h Kegeln

#### Gemeindebücherei N.-Beerbach

geöffnet dienstags 14.30-16.30h + freitags 14.30-16.30h

#### Seniorenförderung Mühlthal

montags 14.30-17h Spielernachm.  
2.3., 15-17h Kegeln  
di. 9.30-11h Gedächtnistraining  
di. 14-17h Kreativwerkstatt  
do. 10.30h Mittagstisch  
fr. 9.30h Nordic-Walking-Treff



### KIRCHLICHES

#### Ev. Kirche Frankenhäuser

22.2., 9h Gottesdienst

#### Ev. Kirchengem. N.-Beerbach

22.2., 10.25h Gtd. i. Gem.haus  
1.4., 10.15h Gtd. i. Gem.haus

#### Ev. Kirchengem. N.-Ramstadt

22.2., 9.45h Gottesdienst  
1.3., 9.45h Gottesdienst,  
10.15h Kindergtd.,  
11h Gtd. in Waschenbach

#### Ev. Kirchengem. Traisa

1.3., 10h Gottesdienst

#### Kath. Gem. St. Michael

22.2., 9.15h Familiengtd.,  
16.15h Beichtgelegenheit,  
17h Vesper m. Segen  
1.3., 9.15h Hl. Messen  
Kindergottesdienst

### HEIMSTÄTTENSIEDLUNG



### KIRCHLICHES

#### Ev. Matthäus Gemeinde

22.2., 10h Taufgottesdienst,  
10h Kindergottesdienst

### Führung über die Mathildenhöhe

(hf). Morgen (21.02.) lädt die Wissenschaftsstadt Darmstadt Marketing GmbH zu einem Rundgang über die Mathildenhöhe ein. Die Führung erläutert die Geschichte der 1899 gegründeten Künstlerkolonie. Dabei wird das Gesamtensemble mit Atelierhaus, Ausstellungshallen und Künstlerhäusern vorgestellt. Die Gästeführerin erwartet interessierte Besucher um 15 Uhr am Eingang Museum Künstlerkolonie, Olbrichweg 13a. Die Karten kosten jeweils 5 Euro (ermäßigt 3 Euro) und sind im Vorverkauf im Darmstadt Shop im Luisencenter, im Internet unter www.darmstadt-marketing.de oder direkt am Treffpunkt erhältlich.



## WICHTIGE RUFNUMMERN

◆ Apothekennotdienst	0180-15557779317
	<a href="http://darmstadt-online.de/notdienst">http://darmstadt-online.de/notdienst</a>
◆ Polizeinotruf	110
◆ Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
◆ Giftnotrufzentrale	06131-19240
◆ Krankentransport	06151-19222
◆ Pflegenotruf (19-7 Uhr)	06151-895511
◆ Medikamentennotdienst	0800-1921200
◆ Ärztlicher Notdienst	06151-896669
◆ Zahnärztlicher Notdienst	06151-19222
◆ ASB-Sozialstation	06151-50537
◆ Der Pflegeverein	06151-9507180
◆ Diakoniestation für ambulante Pflegedienste	06151-159500
◆ DRK Sozialstation	06151-3606611
◆ Pflege- und Sozialdienst Darmstadt	06151-177460
◆ Behinderten-Fahrdienst	06155-60000
◆ Aids-Beratung (9-17 Uhr)	06151-28073
◆ Telefonseelsorge	0800-1110111 o. 0800-1110222
◆ Frauennotruf (Pro Familia)	06151-45511
◆ Frauenhaus	06151-376814
◆ Kinderschutzbund	06151-21066 u. 21067
◆ Bezirksverwaltung Eberstadt	06151-132423
◆ Gemeindeverwaltung Mühlthal	06151-1417-0
◆ Stadtverwaltung Darmstadt	06151-131
◆ Bürgerbüro West	06151-3912880
◆ Gesundheitsamt	06151-3309-0
◆ Notdienst der Elektro-Innung	06151-318595

## WILLENBÜCHER BESTATTUNGEN

Vorsorgeberatung, Erd-, Feuer-, Seebestattungen  
Friedwald- und Bergbestattungen

Telefon 06151-64705

Herdweg 6-8 · 64285 Darmstadt

[www.willenbuecher.org](http://www.willenbuecher.org)

